

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 286. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 23. Juni.

48. Jahrgang. 1900.

(80. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Auf Grünweide.

Roman von H. Palmé-Payen.

Als schweren, unsicheren Schrittes die Gestalt des Hausherrn daher kam, stand Marietta mit klopfendem Herzen auf dem vom Morgenroth beschienenen Hausflur, weh- und angstvoll. Er bemerkte sie offenbar gar nicht und sie trat auch nicht vor, nicht ihm entgegen, als er an ihr vorüberschritt. Den Kopf ein wenig vorn übergebogen, den Blick auf die Erde gerichtet, die rechte, nachlässig mit einem Tuch verhängte Hand auf den linken Arm lehrend, mit fest zusammengepressten Lippen, als dulde er wüthende Schmerzen, so schritt er langsam seinem Zimmer zu.

Gleich darauf hörte man einen schweren Fall. Marietta war ihm nachgefallen. Als sie die Thür seines Zimmers öffnete, sah sie ihn mit geschlossenen Augen auf einer Chaiselongue liegen. Von der Hand war das Tuch gegliedert und die ganze obere Fläche zeigte eine schwere, offene Brandwunde. Dennoch schlief er, schlief mit schweren Athemzügen, den Kopf ein wenig seitwärts geneigt, während die kranke Hand niedergeglitten und fast den Erdboden berührte. Sie betrachtete ihn regungslos, aber nur einen Augenblick, dann wandte sie sich, und den Korridor hinuntereilend, rief sie die Thür eines kleinen Wandchranks auf, wo auf schmalen Regalen Flaschen und Gläserchen in Unzahl standen, ordnungsgemäß in Reich und Glied nebeneinander, mit Zetteln besetzt, worauf der Name des Inhaltes vermerkt.

Sie fand bald das richtige Glas heraus und eilte damit auf ihr Schlafzimmer. Dort warf sie achlos ihre kostbaren Schmuckstücke, Ringe, Armbänder und Ketten aus dem mit Watte gefüllten Kasten, entnahm die Watte demselben, zerriß einige feine Batisttücher in Streifen und mit all diesem lehrte sie fliegenden Laufes in Meimers Zimmer zurück. Einen Moment bangte sie, die arme, schmerzende Hand zu berühren, dann, einen Stuhl unter den Arm schiebend und niederknien, vollführte sie mit leisen, sanften Bewegungen den Samariterdienst.

Langsam erhob sie sich, trat einige Schritte zurück, regungslos blieb sie eine Weile so stehen. Durch das offene Fenster drang die rosig Morgenluft herein und warf einen verklärten Schimmer auf den schlafenden, ersten Männerkopf.

Noch niemals hatte ihr Auge so still und betrachtend darauf geruht. Andere bewundern und kannten seine Schönheit, sie selbst nicht. Sie, die ihn täglich, Wochen, Monate hatte sehen dürfen, heute erst, zum ersten Male heute ruhte ihr Blick ganz und voll auf diesen energischen, festen Zügen, der Nase mit den geschweiften Flügeln, der breiten, klaren Stirn mit ihren gebräunten Schläfen, auf seinem vollen Haar, ergraut zwar, und dennoch ihm so wohl stehend, dem frischen Antlitz so ernste Würde verleihend. Das Auge, das jetzt geschlossene, mit seinem Adlerblick, kannte sie und den selten lächelnden Mund, dessen schneidendes aber ehrliches Wort ihr eitles Denken und Empfinden getroffen, verwundet bis zum Haff, und das es dennoch verstanden hatte, o, durch welch einen Zauber, alles Ueble, Bittere in wundersam milde, versöhnende Empfindungen umzuwandeln. Wachte er jetzt, zu seinen Füßen hätte sie ihm

Abbitte gethan, für alles Leid und Ungemach, was sie ihm zugefügt; und als wenn ihr Blick magnetische Kraft besessen, plötzlich öffnete sich sein Auge und sein Blick hing sekundenlang an dem ihrigen. Wie schlecht sie sich kannte. Der eine Blick genügte schon, ihr das Wort auf der Lippe ersticken zu lassen, sie war jäh zurückgewichen und stand zitternd da, ohne sich von der Stelle zu wagen. Doch nicht lange. Endlich erlagen auch ihre physischen Kräfte. Bevor sie aber ging, überkam sie eine Art mütterlicher Fürsorge. Er, der die ganze Nacht bis zur tödlichen Ermattung gearbeitet, von Keinem beachtet, mit seiner schmerzenden Wunde jetzt in ohnmachtähnlichem Schlaf einsam und verlassen hier lag, gebrauchte doch wohl am ehesten jener liebevollen Pflege, welche im anderen Räume des Hauses einer eingebildeten Kranken unverdient zu Theil ward.

Als Sophie nachher ihren stillen Gang durchs Haus machte, um nach allen ihren Lieben zu schauen, fand sie in ihres Neffen Zimmer nichts zu sorgen mehr. Die Vorhänge waren niedergelassen, die Fensterflügel dahinter halb geöffnet, um nicht ganz die frische Luft abzuschließen, der Arm mit der verletzten Hand ruhte auf unterbreitetem Kissen. In dem Zimmer des jungen Mädchens, ihres geheimen Lieblings, sah es dagegen sonderbar aus. Kopfschüttelnd hob die alte Dame eine schwergoldene Halskette von der Erde auf und legte dieselbe zu den zerstreut umherliegenden Kleinodien. Eine solche Nichtachtung gegen diese Werthsachen sah dem Kinde einmal wieder recht ähnlich. Nun, vielleicht hatte sie dieselben retten wollen, und was thut man nicht in solchen Augenblicken der Verwirrung? Und diese Unvernunft, bei offenem Fenster, durch das der frische Morgenwind hereinstrich, halbausgeleibet sich aufs Bett zu werfen! Leise deckte ihre liebevolle Hand das schlafende Mädchen zu, vollführte all die kleinen Liebesdienste, die dasselbe soeben erst ihrem Neffen geleistet, und gestattete sich dann erst die eigene Ruhe.

XXV.

Das Erwachen nach einer erschütternden Katastrophe, welcher Art sie sei, führt gewöhnlich tiefe Niedergeschlagenheit und innere Leere mit sich.

Bei Meimer kam es freilich dazu nicht. Der Brand mit seinen Folgen überbarte ihn sogleich und auf unberechenbare Zeit hinaus mit zahllosen Arbeiten und Korrespondenzen. — Nachmittags, als er noch in festem Schlafe lag, langte bereits ein Herr von der Affekuranz aus N. auf Grünweide an, schätzte den Schaden ab und referirte mit dem inzwischen erwachten und am Plage eingetroffenen Böhne.

Noch immer rauchte und qualmte es hinter den Trümmern, da es wenig Stoffe giebt, die zur Verbrennung längerer Zeit bedürfen, als festgeschichtetes Heu. Allmählich erwachten auch die Knechte, fanden Arbeit im Felde vor, und beschäftigten sich mit dem Reinigen und Räumen des arg zugeriebten Gutshofes. Selbstverständlich bildeten die Rhythmen über die Entstehung des Feuers bei Allen den Hauptgegenstand der Unterhaltung. Böhne vermochte dem Beamten gegenüber nichts auszusagen, rieth jedoch, da inzwischen — am heutigen Tage bereits das zweite Mal — der Gendarm eingetroffen, den Wälder einzubringen — zu warten, bis Herr Hartmann erwacht und eine allgemeine Besprechung stattfinden könne.

Der Tag war weit vorgerückt, als dies geschah. Meimer erschien später, als alle übrigen Hausgenossen im Wohnzimmer, in welchem sich Annette, trotz ihres leidenden Kopfes, von dem Beamten über die Versicherungsangelegenheit informiren ließ, mit einer Genauigkeit, die es bewies, daß ihr die pekuniären Interessen sehr nahe lagen. Meimers Antlitz zeigte eine leichte Blässe, doch schritt er mit gewohntem elastischen Gange daher und wandte sich nach allgemeiner Begrüßung und einigen einleitenden Worten sogleich an Böhne.

„Sagen Sie mir zuerst,“ fragte er, „wohin haben Sie den Gefangenen gebracht, als ich Ihnen auftrag, den Mann in das Thurmgefangnis unter Christians Obhut zu bringen? Derselbe behauptet, nichts von dem Menschen zu wissen.“ „War bereits aufgeschlossen, Herr Hartmann. Schlüssel steckte auf. Herr Hartmann muß verwirrt gewesen sein, hat vielleicht selbst —“

Meimer machte eine ungeduldige Bewegung.

„Bester Böhne, ich habe nicht einen Augenblick den Kopf verloren und weiß genau, daß Marietta und ich zuerst das Feuer bemerkt, und daß ich mit Ihnen auf dem Hofe sogleich zusammentraf. Gab ich Ihnen nicht den Schlüssel?“

„Vielleicht nicht den richtigen,“ ließ sich Annette vernehmen.

„Wenn auch, darum konnte das Verließ doch nicht offen stehen — außerdem —“

Er verstummte plötzlich. Blühschnell durchkreuzte ein peinvoller Gedanke seine Nebenher zugleich bemerkte er den Eintritt seines jungen Mündels, das seine Worte gehört zu haben schien, denn der Ausdruck der bleichen Züge, aus denen Meimer bisher noch immer richtig gelesen, stimmte nur gar zu deutlich mit seinen Befürchtungen überein. Er nahm schnell die abgebrochene Rede wieder auf.

„Wenn das Verließ offen gestanden, wie Sie sagen, Böhne, so ist der Gefangene einfach ausgebrochen. Handwerkszeuge lagen genügend um ihn her, ihm dies zu erleichtern. Wir hätten dies bedenken sollen. Lassen wir dies, sprechen wir von dem Brande selbst.“

„Aber, Meimer, ich bitte Dich, Böhne sagt, daß ein Schlüssel von außen steckte,“ betonte Annette.

„Vielleicht,“ erlaubte sich der Beamte von der Affekuranz einzuschalten, „hat der Gefangene Helfershelfer gehabt, die hier Hausgelegenheit gefandt, ihn befreit haben, die Entstehung des Brandes durch Anlegung, um eine Verfolgung zu hindern, fände ihre Motivirung in dieser Annahme.“

„Das ist auch meine Ansicht,“ rief Annette, „wohin legtest Du den Schlüssel, Meimer?“

Das junge Mädchen war bis zur Mitte des Zimmers vorgeschritten. Ihr Antlitz zeigte keine Spur von Farbe, aber eine feste Entschlossenheit. Dennoch zuckte ein nervöses Zittern um die Lippen, welches ihr für Augenblicke dieselben schloß.

„Lassen wir doch vorläufig alle Rhythmen,“ erwiderte Meimer düster, verwirrt, stöhnend. „Böhne hat Recht, ich mag verwirrt, unzurechnungsfähig gewesen — beim Transport von einem Raum in den anderen mag mir der Gefangene entlaufen sein — der Brand kann möglicherweise durch nasse Heuschichten entstanden sein!“

„Nein, Onkel Meimer, nicht Du — ich —“ rief Marietta.

(Fortsetzung folgt.)



Diesen Stiefel

aus braunem Leder oder auch aus schwarzem
Büchleider in schöner Form und Ausführung
verkaufen wir für

5.50

das Paar; eine elegantere Sorte aus Chevreau-
leder als besondere Gelegenheit für

7.90

das Paar. Wir bitten um Beachtung unserer
Schaufenster.

Fett & Co.'s

Frankfurter Schuh-Bazar,

38. Langgasse 38,

nächst der Webergasse.

Kinder-Schuhe für 75 Pf.

im Werthe von 1.50.

Grosse internationale **Bekleidungs-Akademie**, WIESBADEN,
fachwissenschaftliches Lehr-Institut ersten Ranges für die gesammte
Damen-Schneiderei.

Unterricht im Zuschneiden, Maassnehmen und Anfertigen aller Costüme, Jaquettes, Confections
und Kinderkleider nach dem neuen, unübertroffenen „SYSTEM DER ZUKUNFT“.
Beste Referenzen. Aufnahme täglich. Prospekte gratis. Verkauf von Stoffbüsten u. Schnittmustern.
Direction: Heinrich Meyer.

La Tafelbutter

per 1/2 Kilo Mt. 1.20 franco an Private, bei größeren Bezügen
billiger, ohne Referenzen Nachnahme.

Wollerei Coblenz, G. m. b. H. & Co.
Coblenz.

Kartoffeln,

magnum bonum, Schneeflocken, gelbe, Salzer,
Wibeln, neue, liefert centnerweise frei Haus.

Neu ital. Kartoffeln 3. billigen Tagespreis.
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung en gros,
Tel. 352. Schwalbacherstraße 71. Tel. 352.

Neu!



Neu!

Das wirkliche Ideal des Radfahrers.

Den vielen Lobes- und Anerkennungsschreiben nach zu urtheilen, ist es thatsächlich eine wahre Lust und Freude, mit dem Blessing'schen Zweirad-Motore (welcher an jedem vorhandenen Zweirado ohne Abänderung anzubringen ist) zu fahren. Das Motor-Zweirad ist von jedem Radfahrer ohne Vorübung zu fahren und ist dasselbe vollständig gefahrlos.

Die Vertretung für Wiesbaden und Umgegend haben wir Herrn J. J. Höss, Wiesbaden, übergeben und ist derselbe gern bereit, jedem Interessenten dasselbe vorzuführen, sowie Prospekte und Anerkennungsschreiben gratis zu verabfolgen.

Blessing & Co., Motoren- und Motorfahrzeug-Fabrik, Göppingen-Augsburg.

Billige Decken.

Sehr empfehlenswerth.

Stepp-Decken aus einfarbigem u. bedrucktem Cattun per Stück Mk. 8.— bis Mk. 6.50.

Stepp-Decken aus Woll- und Baumwoll-Setin, mit Normal- oder besserer Rückseite per Stück Mk. 4.80 bis Mk. 11.50.

Wollene Decken per Stück Mk. 4.50 bis Mk. 12.—, Baumwollene Schlaf-Decken per Stück Mk. 2.— bis Mk. 3.90.

Arbeiter-Schlaf-Decken in verschiedenen Größen per Stück Mk. 2.60 bis Mk. 4.25.

Weiße Vagel-Decken, 100/150, p. Stück Mk. 1.80.

Weiße wollene Vagel-Decken p. Stück Mk. 4.50 bis Mk. 6.75.

Rothe wollene Decken per Stück Mk. 4.75 bis Mk. 7.80.

Graue Pferde-Decken

Englische gelbe Pferde-Decken

Carrierte Pferde-Decken

Blaue Pferde-Decken

Kaffee-Decken mit Franzen per Stück Mk. 1.—.

Waffel-Bett-Decken per Stück von Mk. 1.50 an.

Piqué-Bett-Decken (gebogt) per Stück Mk. 4.80, 6, 8, Mk. 10.—.

Kommode-Decken, Tisch-Decken, Gäbel-Decken,

Wachstuch, Tisch- und Kommode-Decken,

Wirtschafts-Decken enorm billig.

Ein großer Posten Kaffee-Servietten zu

8 Pf. das Stück.

Mainzer Waarenhaus
Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14,
am Schloßplatz.

7403

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13.

Telephon No. 2095.



Eismaschinen

zum Rollen,
liefert durch einfaches Hin- u. Her-
rollen in 10 Minuten
bestes Speiseeis.
Amerikan.



Eismaschinen,

bestes Fabrikat,
in Grössen von 1 bis 10 Liter
Inhalt. 5820

Eisformen.

Eisschränke

mit Wänden aus
Glas, Fayence, Zink.

Fliegenschränke,

Fliegenglocken

in grösster
Auswahl.

Gutenberg-Jubiläums-Postkarten

in großer Auswahl empfiehlt

Christian Schiebeler, 51. Langgasse 51,
nahe dem Kränzplatz. 8554

Manenthal.

Zum Sommeraufenthalt empfehle möblierte Zimmer mit
Frühstück. Jos. Schrand, vis-à-vis „Kaffeehof“.

Tagblatt-Ausgabe.

Am Sonntagen erfolgt die Ausgabe des
„Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27
nur bis 9 Uhr Vormittags.

Historischer Festzug zur Gutenbergfeier in Mainz.

Tribünenkarten

(No. 34668) F 93

für die numerirten Plätze auf dem Gutenbergplatze zum Preise von Mk. 12.—

in Mainz bei: Karl Anger, Gr. Bleiche 57, J. B. Heim jr., Telephon 763, Schusterstrasse 54, und
Filialen, J. Rachor, Telephon 1201, Ecke Schuster- u. Stadthausstrasse, sowie Stadthausstrasse 5

Eintrittskarten

zum

Costümfest in der Stadthalle

für Montag Abend, den 25. Juni,

Preis 4 Mk. (Cassapreis 5 Mk.),

(No. 34672) F 93

in Mainz bei: Karl Anger, Gr. Bleiche 57, J. B. Heim jr., Telephon 763, Schusterstrasse 54, und
Filialen, J. Rachor, Telephon 1201, Ecke Schuster- u. Stadthausstrasse, sowie Stadthausstrasse 5.



Mein Niederlage Apoth. Otto Siebert, Drogerie, Markt,
am Königl. Schloß.

Schnaken, Mücken, Fliegen etc.

Bevor man Ausflüge unternimmt und bevor man sich
zur Ruhe begibt, bestreiche man Gesicht, Hände etc. mit

Salvament.

Durchaus sicher wirkend, dabei unschädlich und angenehm im
Gebrauch. Flacon 90 Pf. 7398

Rur bei
Baeke & Esklony, Drogerie u. Parfümerie,
Wiesbaden, Taunusstraße 5, gegenüber dem Kochbrunnen.
Telephon 2185.

Bei Wiederholung
Befugnis zurück.

Das Fixolin das Wachstum des Schnurrbartes



Wirklich bewährt, das
wächst klar und deutlich
folgende Anweisung:
Weicher Herr Koch!
Der Fixolin hat bei mir
sicherlich gewirkt, ich
habe in kurzer Zeit einen
sehr schönen Schnurrbart
bekommen. Dafür
spreche ich meinen besten
Dank.

Fl. 10, 12, 50.
Nur allein edel zu beziehen in Dosen zu Mk. 1.50
und Mk. 2.50. Worte 30 Pf., bei Bestimmung
20 Pf. mehr von Paul Koch, k. k. Laborator,
Gelsenkirchen Nr. 681/2.

(C. 1768)

Gut empfohlener Mittagstisch

zu 60, 80, 125 Pf. wird in u. außer d. Hause abgegeben. Vorzögl.
Referenzen. Gest. Off. unter N. N. 286 an den Tagbl.-Verlag.

Das beste Waschpulver

ist und bleibt

Schrauth's Gemahlene

Salmiak-Terpentin-Seife.

Überall zu haben per Pack 15 Pfg.

Bitte auf Schutzmarke zu achten,
da ähnliche Packete mit geringer Qualität
zum gleichen Preise verkauft werden.



P. H. Schrauth, Neuwied a. Rh.,
größte Dampfseifenfabrik mit elektrischem Betrieb.
Gegründet 1830.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kränzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 2818

Möblierte Zimmer I. Etage.

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor
und fünf Aerzte begutachten
eidlich vor Gericht meine
überraschende Erfindung
gegen vorzeitige Schwäche
Droschüre mit diesen Gutachten
und Gerichtsurtbeil
franco für 80 Pfg. Marken.

Es existirt nichts Aehnliches
Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 36. F 176

Jeder Versuch
mit

Ed. Schmidt's Kaffee

befriedigt allgemein!

Hochfein, unübertroffen an Wohl-
geschmack und Aroma

zu Mk. 1.00, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.00.

Gutschmeckender Haushalts-Kaffee

80 und 90 Pf.

Verkaufsstelle:



Wiesbaden, Langgasse 12. 7360

Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,
Walfmühlstraße 13, Emserstraße 51,
empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter:
Rörbe jeder Art und Größe, Bürstenwaaren, als
Besen, Schrubber, Abseifebürsten, Wurzelbürsten, Anschmierer,
Reiber- und Wischbürsten zc. zc., ferner Fußmatten,
Klopfer, Strohschleie zc. zc.

Rohrreife werden schnell u. billig neu geflochten,
Reparaturen gleich und gut ausgeführt.
Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder
zurückgebracht. F 204

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Webergasse 3

(Zum Ritter), vis-à-vis von Herrn A. Dams,
Möbelfabrik.

Dentist Emil Müller.

Bad Nassau a. d. L.

Gebirgsluftkurort.

Sommerfrische. — Wasserheilanstalt.

10 Min. von Bad Ems, 40 Min. vom Rhein. Denkmäl
Minister Stein, Ruinen Stein und Nassau-Oranien. Herrliche
Baldhölle inmitten großartig-amphitheatralischer Berge. Ausge-
zeichnete reizende Spaziergänge in reiner, milder, ozonreicher,
frischender Gebirgsluft. Fünf Bachtäler mit prächtigen Scenerien.
Entzückende Aussichtspunkte. Jagd, Fischerei. Vorzügliche Milch.
Für Kranke, Erholungsbedürftige, Sommerfrischler, Ferienreisende,
Touristen bestgeeigneter Ort, für Pensionäre u. l. w. Schönster
Aufsitz.

Jahrbuch. Prospekt gratis vom

Kurverein.

Luftkurort Neuenweilau,
Taunus,

einzig schöne und gesunde Lage, umgeben von großen Wäldern.
Reines Klima, nahe Waldspaziergänge, prachtvolle Bergpartien.

Im altbekannten Gasthof und Pension

„Zur schönen Aussicht“

freundl. Zimmer, anerkannt vorzogl. Verpflegung bei mäßigen
Pensions-Preisen. Post und Telephon im Hause.

Wegen bei zeitiger Bestellung an den Stat. Ufungen, Ibbeln,
Gernberg. F 78

Näheres durch den Besitzer

Julius Janz.

Anerkannt
Billigste Bezugsquelle für

Gilber echtes

Spezialität: Tafelgeräte und Bestecke jeder Art!
Nützliche, passende und schöne
Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Etuis!

Wittich

Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber.

Juwelen und Goldwaaren.

Albert J. Heidecker

Fabrik-Lager

Engros ... Export ... Détail.

Bier Stüd prima Apfelwein

preiswürdig abzugeben

Deutscher Hof, Goldgasse 2a. 8489

Total-Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Ausgabe verkaufe ich von heute ab
mein gesamtes Lager fertiger

Herren- und Knaben-Kleider

zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus.

Wiesbaden, 25. Mai 1900.

Heinrich Martin,

Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,
24. Michelberg 24, im 1. Stock.

Badhaus des Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3,
von Morgens 5 Uhr an geöffnet.

5816

Hotel Habis Zürich

Bahnhofplatz.

Best empfohlenes deutsches Haus II. Ranges.
Vollständig renoviert.
W. F. Eberle, neuer Besitzer,
früher Oberkellner Hotel St. Gotthard, Zürich.

F 78

Schwämme

zur Toilette
und zum Baden

finden Sie in grosser Auswahl und billig bei Apoth. A. Herling,
Drogerie, Gr. Burgstrasse 12. 6896

**Gas-
Koch-Apparate,**



nur beste Systeme,
sparsam im Verbrauch,
geruchlos brennend,

empfiehlt

in grosser Auswahl

F. Dofflein,

Friedrichstr. 43. Telephon 178. 7918

Wem seine Pflanzen lieb sind,
dünge nur mit Hallmayer's
Pflanzendünger



Es ist reiner, geruchlos, konstant
trichterförmiger Dünger. Mit nobler
Schönheitsfarbe versehen, achte Packung
für 15, 25, 40, 60, 80, 100, 150, 200, 300, 400, 500, 600, 800, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 6000, 8000, 10000, 15000, 20000, 30000, 40000, 50000, 60000, 80000, 100000, 150000, 200000, 300000, 400000, 500000, 600000, 800000, 1000000, 1500000, 2000000, 3000000, 4000000, 5000000, 6000000, 8000000, 10000000, 15000000, 20000000, 30000000, 40000000, 50000000, 60000000, 80000000, 100000000, 150000000, 200000000, 300000000, 400000000, 500000000, 600000000, 800000000, 1000000000, 1500000000, 2000000000, 3000000000, 4000000000, 5000000000, 6000000000, 8000000000, 10000000000, 15000000000, 20000000000, 30000000000, 40000000000, 50000000000, 60000000000, 80000000000, 100000000000, 150000000000, 200000000000, 300000000000, 400000000000, 500000000000, 600000000000, 800000000000, 1000000000000, 1500000000000, 2000000000000, 3000000000000, 4000000000000, 5000000000000, 6000000000000, 8000000000000, 10000000000000, 15000000000000, 20000000000000, 30000000000000, 40000000000000, 50000000000000, 60000000000000, 80000000000000, 100000000000000, 150000000000000, 200000000000000, 300000000000000, 400000000000000, 500000000000000, 600000000000000, 800000000000000, 1000000000000000, 1500000000000000, 2000000000000000, 3000000000000000, 4000000000000000, 5000000000000000, 6000000000000000, 8000000000000000, 10000000000000000, 15000000000000000, 20000000000000000, 30000000000000000, 40000000000000000, 50000000000000000, 60000000000000000, 80000000000000000, 100000000000000000, 150000000000000000, 200000000000000000, 300000000000000000, 400000000000000000, 500000000000000000, 600000000000000000, 800000000000000000, 1000000000000000000, 1500000000000000000, 2000000000000000000, 3000000000000000000, 4000000000000000000, 5000000000000000000, 6000000000000000000, 8000000000000000000, 10000000000000000000, 15000000000000000000, 20000000000000000000, 30000000000000000000, 40000000000000000000, 50000000000000000000, 60000000000000000000, 80000000000000000000, 100000000000000000000, 150000000000000000000, 200000000000000000000, 300000000000000000000, 400000000000000000000, 500000000000000000000, 600000000000000000000, 800000000000000000000, 1000000000000000000000, 1500000000000000000000, 2000000000000000000000, 3000000000000000000000, 4000000000000000000000, 5000000000000000000000, 6000000000000000000000, 8000000000000000000000, 10000000000000000000000, 15000000000000000000000, 20000000000000000000000, 30000000000000000000000, 40000000000000000000000, 50000000000000000000000, 60000000000000000000000, 80000000000000000000000, 100000000000000000000000, 150000000000000000000000, 200000000000000000000000, 300000000000000000000000, 400000000000000000000000, 500000000000000000000000, 600000000000000000000000, 800000000000000000000000, 1000000000000000000000000, 1500000000000000000000000, 2000000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 4000000000000000000000000, 5000000000000000000000000, 6000000000000000000000000, 8000000000000000000000000, 10000000000000000000000000, 15000000000000000000000000, 20000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 40000000000000000000000000, 50000000000000000000000000, 60000000000000000000000000, 80000000000000000000000000, 100000000000000000000000000, 150000000000000000000000000, 200000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 400000000000000000000000000, 500000000000000000000000000, 600000000000000000000000000, 800000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000000, 100, 15000000000000000000000000000000000000000, 200, 300, 400, 500, 600, 800, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 6000, 8000, 100, 15000, 200, 300, 400, 500, 600, 800, 1000, 1500, 2000, 3000, 4000, 5000, 6000, 8000, 100, 15000, 200, 300, 400, 500, 600, 800, 1000, 150

Bettunterlagestoffe

für Wüchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Drogerie **Chr. Tauber**,
Kirchgasse 6. Telefon 717.



Aus Japan importierte reizende
Vogelkäfige

aus gebleichtem unzerbrechlichem
Rohr, prakt. Futter- u. Wasserein-
richt etc. aus Metall, f. Kanarien,
Prachtfinken u. Vögel dieser Größe.
Nr. 1 40 cm h. 25 cm l. M. 7.50
Nr. 11 40 " " 25 " " " 9.50
Nr. 111 40 " " 25 " " " 12.50
Größere Nr. auch als Gesell-
schafts- und Zuchtkäfige.

Gustav Voss, Hoflieferant,
Vogelkäfig- u. Aquarienfabrik,
Köln a. Rh.

F 79

Grösste Auswahl in

Schablonen zur Wäsche-Stickerei.

C. Hexamer, Goldgasse 2, Laden,
vis-à-vis der Hühnergasse.

5559

Sie danken mir
genügend, wenn Sie mich, über
n. Stadt, Heidenberg, D.R.P. 111111,
n. Stadt, Heidenberg, D.R.P. 111111,
140 Str. 50, Heidenberg, D.R.P. 111111,
H. Oechmann, Konstanz, M. 14.

(Maga 4169)
F 114

Den Ausschank verschiedener Biere: Pilsener, Culmbacher (Poppenschänkelchen) und Hiesiges (Felsenkeller),

beehre mich anzeigen zu dürfen und bitte um geneigtes Wohlwollen und Besuch.

Aug. Saher, Ecke Rhein- und Karlstrasse 14.

Gutenbergfeier Mainz.

C. Becker's Weinrestaurant,
Mainz, 19. Weinthorstrasse 19, am Rhein.

Während der Festtage:

Grosse Restauration. Militär-Concert.

C. Becker, Restaurateur.

Moselweinstube zum Erdener Treppchen!

Biehrich, Wiesbadenerstrasse 47.

Ausschank von nur ff. Weinen.

Kalte und warme Küche. — Flotte aufmerksame Bedienung.

Gebrauchte Pumpen in allen Größen zu
verkaufen Kirchhofgasse 7.

Eiermann's Backpulver

ist das beste. Rezeptenbüchlein, enth.
32 bewährte Rezepte, werden in allen
Niederlagen gratis verteilt. 7786

Produkte:

MAGGI Maggi zum Würzen,
Gemüse- u. Kraftsuppen,
Soufflé-Käse, etc.

sind von hervorragender Güte, außerordentlicher Billigkeit und
leichter, praktischer Verwendung. In haben bei 8660

Georg Stamm, Delosveststraße 5.

Gartenfies

liefern jetzt in Waggons und Karren zu bedeutend herabgesetzten
Preisen

L. Rettenmayer.

Staub-Grfer, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen
Häckerstraße 58, 2. 7797

Bertha

freut ihr neuer Gut,
Denn er sieht ihr gar zu gut,
Nicht heut' promenieren.
Doch die Schuhe sind so matt,
Weil sie schlechte Biische hat,
Das thut sie genieren.

Drum nimmt sie sich vor, künftig
nur noch Krebs-Biische zu verwenden,
denn diese giebt den schönsten Glanz.

3659

Fremden-Verzeichniss vom 22. Juni 1900.

Adler. Rappold, F., Minden Wichmann, Apotheker. Gelsenkirchen Harff, Fr., M.-Gladbach Aegir. Goudis, J., Kfm., m. Fr. Amsterdam Badischer Hof. Behrmann, L., Kfm. Warschau Jacob, D., Rent. Bliesbrücken Schreiber, K., Kfm. Antwerpen Bahnhof-Hotel. Willmann, Kfm., Köln Zimmermann, Fabr. Leipzig Veith, Rent., m. Fr. Hamburg Marten, Kfm., m. Fr. Hamburg Brücker, Fabr., m. Fr. Minden Schmidt, K., Fr. Düsseldorf Schmidt, Fr. Düsseldorf Schmidt, Kfm. Düsseldorf Baumann, Ingen. Frankfurt Jung, Capitän, m. Fr. Stralsund Belle vue. Randwyk, Fr., Grün, m. Tochter. Haag Theurer, m. Fr. Stuttgart Eschmayer, m. Fr. Haag Westermann, m. Fr. Wesel Zwei Blicke. Klemp, C., Kfm., Essen Einhorn. Müller, Kfm., m. Fr. Karlsruhe Pitz, Kfm., Berlin Heidenheimer, Kfm. Stuttgart Wagner, Fr., m. Sohn. Kray Sundhaus, Kfm., Trier Bernhardt, Kfm. Stuttgart Hirsch, Kfm., Köln Sartorius, Kfm. Frankfurt Eisenbahn-Hotel. Georgi, Fr., Eisenach Thureau, Fr., Eisenach Sonntag, Fr., m. T. Köln Eiser, Fr., Köln Conzen, Fr., Köln Wallmeyer, Gotha von Schöler, Staatsrath. Russland Erlauf, Kfm., Elberfeld Heide, Kfm., Elberfeld Suffenplan, Kfm., Köln Wegebaup, Eisenb.-Assist. Zabrze Helm, Eisenb.-Assistent. Zabrze Bartels, Architekt. Braunschweig Korn, Architekt. Antzlam Lass, Architekt. Hamburg Thiel, Architekt. Altwasser Bimmelmann, Fr., m. Sohn. Köln Knoske, Berlin Eckert, Dresden Hof, Fabr. Limburg Kugel. Se. Durchlaucht Fürst Scherbatoff, Moskau Bartels, A., Fabr. Northheim	Gerards, P. Fuss, G., Kfm. Merseburg Weber, Fr. Merseburg Englischer Hof. Butenberg, Bergwerksbes. Emden Kappelhoff, H., Kfm. Emden Zorn, Buchdruckereibes., Dr. Niermann, P., Haarlem Kortekaas, C., Haarlem Bierhoff, W., Fr. Gelsenkirchen Küster, Fr., Assessor. Gut Weissenstein Courant, Kfm., Berlin Tilly, Kfm., Helsingborg Kröprinz. Kramer, Kfm., Kahla Ellardt, Kfm., Oppenheim Christmann, München Hahse, Kfm., Berlin Bonders, Fr., Stuttgart Zierlein, Würzburg Viets, Rektor, Berlin Brod, Stations-Assistent. Magdeburg Spahn, Kfm., Magdeburg Bauer, Fr., Gera Kirchojeorg, Fr., Schleusingen Hamburger Hof. Kath, L., Rent., m. Fr. Kiel Happel. Theisen, Kfm., Köln Kind, Kfm., Remscheid Jäckel, Gener.-Inspektor. Frankfurt Henlein, Kfm., Berlin von Mücke, Ingen., m. Fr. Wien Kruze, Dr. med. Betzendorf Raapke, Rittergutsbes. Salzwedel Best, Kfm., Karlsruhe Vier Jahreszeiten. von Fries, Rent., Odessa von Wykersloot, Baron, m. Fr. Brüssel Py, Fr., Brüssel Kaiserhof. Untermeyer, Fr., m. Fam. u. Bed., New-York Hering, C., m. Fr. Guadalajara Davies, R., Fr., London Davies, Fr., London Karpfen. Vogel, A., Bauunternehm., m. Fr., Dörscheit Fischer, Kfm., m. Fr. Warschau Apelfeld, C., Kfm., Hamburg Kölnischer Hof. Zschabitz, A., Kfm., m. Fr. Leipzig Clos, A., Kfm., Berlin Henschel, L., Kfm., Berlin Jansen, N., Kfm., London Alt, E., Fr., Ohndorf von Arnim, Offiz., m. Bed. Leipzig Goldene Krone. Hickins, Sanitätsr., Dr. Werden Morgan, W., Bochum	Erkelenz Fuss, G., Kfm. Merseburg Weber, Fr. Merseburg Mehler. Boys, Festungs-Oberbauw. Metz Klemp, K., Kfm., Essen Leufen, W., Kfm., Frankfurt Wagner, R., Kfm., Köln Schorn, H., Kfm., Köln Metropole und Monopole. Michaelis, Kfm., Berlin Nachtigall, Fr., Dr. Halberstadt von Bergfeld, Fr., Halberstadt Leutgen, E., Weingutsbes. Cues-Berncastel Nückens, m. Fr., Eltville Pawek, C., Riga Loewe, L., Kfm., m. Fr. Breslau Menz, Osnabrück Steffen, Steuerrath, Osnabrück Minerva. Jess, J., Fr., Kiel Bähring, P., Fabrikbes. M.-Gladbach Nassauer Hof. Hildesheimer, A., Stud. Wien Hunt, W. J., m. Fr., New-York Rupert, Schweden National. Freiheim, H., Dir., m. Fr. Wien Silfvart, O., Fr., Finland Ingmann, A., Fr., Helsingfors Pott, M., Sekret. Groningen Owarkalen, Ingen., Stockholm Floberk, D. W., Dir., Göteborg Nonnenhof. Stein, Kfm., m. Fr., Nürnberg Volk, Kfm., Heidelberg Ehemann, Kfm., Nürnberg Gmelin, Kfm., Stuttgart Aronsohn, Kfm., Aachen Roll, Kfm., m. Fr., Münster Solowsky, Kfm., Frankfurt Schaller, Kfm., Markirch Hicking, San.-Rath, Dr., Werden Hentschel, m. Fr., Pirm Adler, Kfm., Frankfurt Pillert, Kfm., Nordhansen Hirschler, Kfm., Crefeld Frank, Kfm., Berlin Hackbill, Kfm., Amsterdam Lewin, Kfm., Lübeck Oranien. v. Stiersward, R., Kammer- herr Sr. Majestät des Königs von Schweden, Schweden von Grumbkow, m. Bed., Russland Pariser Hof. Ottmann, Ch. Solnhofen Wagner, Fr., m. Tocht. Hermersdorf Stettner, Fr., Nürnberg	Mark, E. , Buchdruckerei- besitzer, Mülheim Hölzer, O. , m. Fr. Steinberg Buchholz, O., m. Fr., Hamburg Landheimer, L. St.-Francisco Reichel, Cl., Fr., Breslau Filzer Hof. Elzy, Schwitten Paul, Kfm., m. Fr. Dresden Beckenkamp, Kfm., Aschaffenburg Rau, Erbach Habicht, m. Fr. Ruhrort Werner, m. Fr. Mülheim Promenade-Hotel. Ditrich, E., Fr., Barmen Lobsenz, Fr., Cöthen Moser, Fr., Cöthen Kriegsmann, Fr. Magdeburg Kolomezoff, A., Fr., Rent. Moskau Engelhardt, O., Fr., Baron. Moskau Faber, E., Advokat, m. Fr. Luxemburg Errisson, H., stud. med., Stockholm Eriksen, E., Fr. Stockholm Uhlmann, W., Stud., Stockholm Zur guten Quelle. Matthes, O., Hannover Voitarent, H., Zahnarzt, Hannoverschweig Quellenhof. Steinberger, A., Kfm. Kassel Wohne, F., Kfm., Chicago Falk, O., Kfm., Ingelheim Quisiana. Shaw, C. T., Canada Shaw, B., Fr., Canada Shaw, H., Canada Reichspost. Nagel, J., m. Fam. Dresden Maus, L., Fr., Mannheim Keis, F. D., Rent., m. Fr., Amerika Bock, J., Rent., Amerika Bock, F., Rent., Amerika Querbach, A., Kfm., Köln Kleine, W., Kfm., Nürnberg Rhein-Hotel. Herbach, Köln Rhaizen, Reg.-Rath, m. Fr., Köln Ewich, m. Fr., Duisburg Mason, Pfarrer, m. Fr., England Tunbell, Fr., England Blum, Fr., Stuttgart Daiter, Fr., Lorch Mauzer, Fr., Oberndorf Müller, Fr., Stuttgart Doepper, m. Fr. Duisburg Sartorius, m. Fam. Stettin Schonbach, 2 Hrn. Kassel Essers, Gladbach Seauwell, 2 Fr., Amerika Ritter's Hotel und Pension. Kluth, Kfm., Lübeck Rose. Yung, Lady, m. Bed. London Rose, Fr., m. Bed. London Weatherbee, New-York Lory, London Brimmer, M., Fr., m. Bed. u. Courier, Boston	Ellis, C. D. , Major, m. Fam. u. Bed., England Sam Weil, Fr., m. 2 Töcht. Amerika Loderman, Fr., Amerika Dezman, m. T. New-York Goldenes Ross. Ritter, R., Kfm., Crefeld von der Lehr, A., Rent., Richmond Dolger, W., Kfm., m. Fam. Jüterbog Roggatz, G., Rent. Friedenau Risse, F., Kfm., m. Fr., Langendreer Weisses Ross. Brendel, M., Fr., Pfarrer. Nürnberg Riedl, H., Fr., Schleiz Dilg, W., Frankenberg Reussing, H., Ober-Post- assistent, m. Fr. Chemnitz Bock, E. A., Fabr. Kassel Stadelmayr, A., Hptm. a. D. Nürnberg Savoy-Hotel. Reis, Fr., Metz Kullmann, m. Fr. Louisiana Schützenhof. Schuh, Luxemburg Robensburg, Barmen Proehlich, Insp. Hamburg Schier, Fr., Rent. Königsberg Schäffer, Fr., Stendal Werres, m. Fr., Barmen Schwan. Benedict, Buchhändler, Stuttgart Schweinsberg. Strengert, Kfm., Stuttgart Seyferth, Kfm., m. Fr., Hamburg Weise, Dortmund Horler, Kfm., Pforzheim Seyferth, Frankfurt Buschmann, Hotelbes., Krefeld Fanius, Hotelbes., m. Fr., Löbenjung Wollbrecht, m. Fr. Bremen Eusebius, Fr., Desheim Lenny, Kfm., Köln Weiss, Ingen., m. Soba. Berlin Meline, m. Fr., Bonn Lerling, Kfm., m. Fr., Sphasberg Spiegel. Hirsch, Kfm., Bergen Grünebaum, Kfm., Bergen Roberts, Fr., Köln Roberts, Fr., Köln Schlesinger, Fr., Köln Tannhäuser. Roth, Jurist, Gernersheim Sitzler, Kfm., Heilbronn Klunckert, Kfm., Leipzig Forestein, Redacteur. Lemberg Schäfer, Fr., Barmen Fiedler, Köln Tannus-Hotel. Krug, m. Fr., Limburg Brandes, m. Fr. Friedenau Eisengarten, Apoth., m. Fr. Schönbrunn Göring, Apoth., m. Fr. Grossbreitenbach Meyer, Kfm. , m. Fr. Berlin Becker, Ober-Ingen., Darmstadt Schwalbe, Kfm., Berlin Friedmann, Fabr., m. Fam., Gera Matthai, Verlagsbuchhldr., Gotha Lous, Kfm., Haag Jacobsohn, 2 Hrn., Köln Wolf, Eisenb.-Director, Darmstadt Barbier, Rent., Fr. Brüssel Barbier, Rent., Brüssel Küchler, Major, m. Fr., Graudenz Dautenberg, Dr. med., m. Fr., Cud Gattel Berlin, Amtsrichter, m. Fr., Stockholm Eckard, Kfm., Mannheim Heide, Kfm., New-York Michelson, Rent., m. Fr., London Airlie, Rent., m. Fr., Glasgow Meyer, Kfm., m. Fam., Erfurt Lieb, Kfm., Karlsruhe v. Uthmann, Major, Stettin Excell, Whitton, Fr., Haag Nonne, Dr. med. Hamburg Sauermann, Kfm., m. Fr., Fahr Laame, Fr., Elberfeld Broja, m. Schwest. Breslau Stock, Kfm., London Beyerink, Fr., Rent., Haag m. Tochter. Bartmann, Fr., Rent., m. Tochter, Oberhausen Albrecht, m. Fr. Steglitz Victoria. Kahmann, m. Fr. Pretzier Chischniakoff, Fr., Petersburg Lettink, m. Fr. Amsterdam Meyer, Kfm., Bremen Ireland, Kfm., m. Fr., Belfast Mosenthal, Kfm., Breslau Johnson, m. Fr., Philadelphia Gwinner, Fr., Rent., Elberfeld Lob, Ingen., m. Fr. Chicago Jans, Fr., Krefeld Jans, Fr., Krefeld v. Dassel, Capitän, Wilhelmshaven Warnecke, Kfm. Düsseldorf Birvanitz, Berlin Vogel. Hornuth, Fabr. Heidelberg Batsch, Rent., m. Fr. Berlin Russmann, m. Fr. Würzen Baese, Kfm., m. Fr., Braunschweig Sasse, Ingen., Köln Steinhaus, Kfm., Frankfurt Weiss. Krätscher, Wien Berghaus, Fr., Wesel Remy, Fr., Wesel Reusch, m. Tochter, Osnabrück Roux, Osnabrück	Schulz, m. Fr. Frankfurt Brüne, Bonn Walter, Düsseldorf Westfälischer Hof. Wurst, Bergdirector, Oelsnitz In Privathäusern: Villa Anita, Gotha Wolfgarten, J., m. Tocht., Euskirchen Miets, Fr., Ungarn Gr. Burgstrasse 9. Weigand, L., Branddirect., Chemnitz Pension Becker. Loiline, Fr., m. Tochter, Moskau Hartmann, Fr., Eilenberg Evangel. Hospiz. Wiede, Journalist, Royal Molenaar, Lehrer, m. Fr., Rotterdam Ippstein, Fr., Rotterdam Molenaar, Cand. theol., Rotterdam Foebel, Pastor, m. Fr., Woltersdorf Meise, m. Fr., Halle Leopold, Brandenburg Hanstein, Fr., Lehrerin, Giessen Hanstein, Fr., Giessen Kingsdorf, Fingscheidt Friedrichstrasse 56, I. Flemming, E., Kfm., m. Fr., Schöneheide Geisbergstrasse 7, I. Himmelsreich, K., Rent., m. Fr., Meiningen Villa Hertha. Allen, M., Frau, Rent., London Jones, E., Frau, Rent., Liverpool Jones, 2 Fr., Rent., Liverpool Langgasse 38. Jessel, L., Fr., Frankfurt Lehrstrasse 5, II. Löffler, A. L., Lehrer, Dresden Pension Margaretha. Jantzen, E., Fr., Elbing Koerner, M., Fr., Danzig Kollersmann, Fr., Bonn Pension Nerothal. Fischer, Frau, Oberleut., Saarbrücken Baukhardt, Fr., Algiers Villa Roma. von Roos, K., Fr., Oberst. Frankfurt a. O. Privat-Hotel Silvana. Rinkel, J., Fr., m. Begl., Berlin Tannusstrasse 39/35. Ginsberg, H., Fr., m. Bed., Berlin Tannusstrasse 51/53. Schmidt, W., Frau, Plantag., Hes., Australien Prince, L., Fr., Rent., Australien Logen I., Fr., Rent., Australien Schmidt, 4 Fr., Australien Wilhelmstrasse 22. Kopach, Fr., m. Tochter, Berlin
---	--	--	---	--	--

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 286. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 23. Juni.

48. Jahrgang. 1900.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Geschäftsergebnisse der Hamburger Schiffsahrts-Gesellschaften.

Die Geschäftsberichte der grossen Hamburger Schiffsahrts-Gesellschaften für 1899, soweit diese ihrer Organisationsform nach überhaupt öffentlich Rechnung legen, liegen nunmehr vor und ermöglichen eine zusammenfassende Uebersicht über die Leistungen und Erfolge der Hamburger Rhederei im letzten Jahre.

An der Spitze der Hamburger Rhederei-Gesellschaften marschirt nach Alter, Kapital und Bedeutung die Hamburg-Amerika-Linie, die schon 1847 gegründet wurde. Ihr Aktienkapital betrug Ende 1899: 65 Mill. Mk. und wurde im laufenden Jahr auf 80 Mill. erhöht. Ihre Betriebsmittel waren weiter verstärkt durch 12 $\frac{1}{2}$ Mill. Mk. Anleihen und 15 $\frac{1}{2}$ Mill. Mk. Reserven, Versicherungs- und Erneuerungsfonds. An zweiter Stelle folgt mit 11 $\frac{1}{2}$ Mill. Mk. Aktienkapital, 3,4 Mill. Anleihen, ca. 5 Mill. Reserven etc. die Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffsahrts-Gesellschaft. Die Dampfschiffsahrts-Gesellschaft Kosmos hatte 11 Mill. Mk. Aktienkapital, 3,1 Mill. Reserven. Die Deutsch-australische Dampfschiffsahrts-Gesellschaft arbeitet mit 6 $\frac{3}{4}$ Mill. Mk. Aktienkapital, 1,7 Mill. Mk. Anleihen, 1,4 Mill. Mk. Reserven. Die Deutsche Ostafrika-Linie hat ihr Aktienkapital erst dieser Tage von 5 auf 10 Mill. Mk. erhöht und hat ausserdem 1 Mill. Reserven. Die Deutsche Levante-Linie hat 4 Mill. Mk. Aktienkapital, über $\frac{1}{2}$ Mill. Mk. Reserven und 400,000 Mk. An-

leihen. Die Chinesische Küstenfahrts-Gesellschaft arbeitet mit 2,4, die Asiatische Küstenfahrts-Gesellschaft mit 1 Mill. Aktienkapital (Reserven 189,000 bzw. 19,000 Mk.). 1 Mill. Aktienkapital verzeichnet bei ihrem Abschluss am 30. Juni 1899 auch die Deutsche Dampfschiffs-Rhederei von 1889 (108,000 Mk. Reserven), deren Aktienkapital indess im Jahre 1900 verdoppelt wurde.

Unter den Aktivposten interessiert natürlich in erster Linie der Werth der Schiffe. Die Hamburg-Amerika Linie hatte Ende 1899: 69 grosse Ozeandampfer im Betrieb, die mit 73,7 Mill. Mk. zu Buch standen. Die Südamerika-Linie folgt mit 29 Schiffen zu 18,2 Mill. Mk., Kosmos hatte 25 Schiffe zu 11,8 Mill., die Deutsch-australische Gesellschaft 14 Schiffe zu 10,7 Mill., Ostafrika-Linie 13 Schiffe zu 5,9 Mill. Mk., Levante-Linie 20 Schiffe zu 5,0 Mill., Chinesische Küstenfahrts 9 Schiffe zu 2,6 Mill., Asiatische Küstenfahrts 3 Schiffe zu 900,000 Mk., Dampfschiffs-Rhederei von 1889: 6 Schiffe zu 1,5 Mill. Mk.

Der geschäftliche Erfolg des letzten Jahres war durchweg ein zufriedenstellender und entsprach den aufgewandten Bemühungen und Kapitalien. Insgesamt vertheilten die genannten neun Gesellschaften 8,980,000 Mk. Dividende, von denen allein auf die Hamburg-Amerika Linie 5,2 Mill. entfallen. Deren Dividende kommt in ihrem Prozentsatz (8) dem Durchschnitt am nächsten, während die Gesellschaft Kosmos mit 11 pCt. (1,210,000 Mk.) den höchsten, die chinesische Küstenfahrts mit 4 pCt. (96,000 Mk.) den niedrigsten Satz erreichte.

Diesen Zahlen entsprechend, erreichen auch die Abschreibungen eine ansehnliche Höhe. Die Hamburg-Amerika-Linie schrieb mit 12,4 Mill. Mk. auf einmal mehr ab, als das gesammte Aktienkapital der nächstgrössten Gesellschaft betrug. Sehr beträchtlich sind auch die übrigen Abschreibungen: 2,4 Mill. Mk. bei der südamerikanischen Gesellschaft, 1,7 Mill. bei der Gesellschaft Kosmos, 1,5 Mill. bei der Australischen, 979,000 Mk. bei der Ostafrika-, 816,000 Mk. bei der Levante-Linie, 243,000 Mk. bei der chinesischen, 88,000 Mk. bei der asiatischen Küstenfahrts und 120,000 Mk. bei der Rhederei von 1889.

Durch starke Abschreibungen und schnelle Erneuerung der Flotte wahren und erhöhen die grossen Hamburger Rhedereien dem Ausland gegenüber den Ruhm und die Leistungsfähigkeit der Deutschen Schiffsahrt. Das Durchschnittsalter der Schiffe der Hamburg-Amerika-Linie, unter Berücksichtigung der Tonnenzahl berechnet, betrug nur 5 $\frac{1}{10}$ Jahre. Ähnliche Zahlen (4,84, 6,27, 4,50) ergeben sich für die nächstgrössten Gesellschaften. Keine der grossen ausländischen Dampfschiffsahrts-Gesellschaften, von denen analoge Angaben zu haben sind, erreicht oder übertrifft diese günstigen Zahlen.

Telegramme.

wb. Herne, 22. Juni. Der Ueberschuss der Bergwerksgesellschaft „Hibernia“ betrug im Mai 1,001,574 Mk., gegen 923,379 Mk. im April und 639,081 Mk. im Mai 1899.

Confection.

Der diesjährige

Saison-Ausverkauf fertiger Confection

beginnt

**Dienstag, den 26. d. M., und dauert
bis Samstag, den 7. Juli.**

Die Preise sind auf das Aeusserste herabgesetzt und an jedem
Stück deutlich vermerkt.

Der Verkauf beginnt Dienstag.

J. Bacharach.

A. Geizhals, Metzgergasse 25,
kauft fortwährend getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk,
Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.
Die besten Preise zahlt Frau **Drachmann**, Grabenstr. 9,
für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberfaden,
Möbel, Betten, Wägen, Uniform, Bekl. f. i. S. 5394
Gut erh. hübsch. Nähmaschine billig zu kaufen gesucht. Offerten
unter **D. P. 312** an den Tagbl.-Verlag.

Vaden-Einrichtung, Schaufenster-
Einrichtung zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. P. 312** an den Tagbl.-Verlag.
Ein leichter Karren oder Küferkarren wird zu kaufen
gesucht. **Hoffmann**, Nerostraße 35/37. 8961

Ein leichter gebrauchter Fahrrad zu
kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind
unter **O. O. 300** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Drehbank,

Verfälscht-Einrichtung zu kaufen gesucht. Offerten unter
E. P. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Hütes Metall, Papier u. sonst. Fuchs, Schachtstraße 6.
Auf Wunsch komme ins Haus.

Ende ein schönes, schneefreies, einpännig gefahrenes
Pferd, kräftig, nicht zu hoch, kann 8-10 Jahre alt sein.
Offerten mit Preisangabe an **S. Tannus-Hotel**.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Parkstraße 42, a. Salon-Tennis-
platz, zu verk. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7135

Vorzügliches Reutenhaus in der Balkenstraße mit 7000 Mk.
Auszahlung billig zu verk. Näh. Baubüro Saalgasse 1. 7723

Haus, für Aurbetrieb gerichtet, 40 Zim.
und Zubehör, in bester Lage, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7136

Villa zu verkaufen,

an der Nerobergstraße gelegen, 3 Alleen, ebentl.
auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf.
der Neuzeit, elektr. Licht und schönem Garten. Zu
erfragen Stiftstraße 24, 1. Etage. 7722

Villa im Nerothal, nächst der Haltestelle
der Straßenbahn u. dem Park, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7134
Villa, seine Lage, modern, Central-Heizung, elektr. Licht, Garten
zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 39 von 2-4 Uhr.

Herrschaftliche Villa

Weinbergstr. 9 Zimmer, 3 große Terrassen, reich-
lich Nebenzimmer, solid und elegant ausgestattet,
mit wundervoller Aussicht über d. Nerothalanlagen,
Stadt und Wald, preiswerth zu verkaufen. Näh.
Baubüro Saalgasse 1. 6278

Rheinstr. 50, Gehaus m. Weinfelder, 36 Mr. Front, f. Ad. geeig.,
günstig zu vt. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Emmerstr. 71, 1. 975

Doppel-Villa,

nach Dampf- und Haltestelle Adolphshöhe, kleines Object, für
eine od. zwei Familien, Bad, Veranda, Garten, je 6 Zimmer,
je 3 Mansarden, gesunde Lage, Abreise halber mit kleiner
Auszahlung ganz oder getheilt günstig zu verkaufen oder ver-
tauschen. Näh. Jungferstr. 14, Rheinblickstraße 7. 8178

Villa

mit 36 bis 40 Ruthen Garten, in bester Lage Wiesbadens, ist
preiswerth zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3. 7476

Mit herrlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest.
hochherrliche große Villa in der Parkstraße, großer
Garten, große Räume, aus erster Hand äußerst billig zu
verkaufen. Näheres Baubüro Saalgasse 1. 8072

Villa Sonnenbergstr., elektr. Licht, Centralheizung, schöner
Garten, zu verk. Näh. Adelheidstraße 39, 2-4 Uhr.
Villa **Altwinstraße 9** ist zu verkaufen oder zu vermieten.
Näh. Nerostraße 16 oder Philippstraße 13. 8994

Krankheit halber ist gut geb. best. einzelf.
Fremdenpen. unmittelbar
am Kochbr. zu verk. Rst. elektr. Kul. Preis 20 Mk., 1/2 Ang.
Offerten unter **E. D. 71** an den Tagbl.-Verlag.

Schöne Güter Thüringen u. Preiswerth zu
verkaufen durch **F. Müller**, Serobstraße 20, 1.

Grundstück zu verkaufen.

Schrag gegenüber dem Portal des neuen Friedhofs
ist ein Baumstück, ca. 82 Ruthen, billig zu verkaufen.
Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Baustellen gegen Baar,

ein oder mehrere, zu kaufen gesucht. Lage, Preis u. unter
O. O. 305 an den Tagbl.-Verlag. 8073

Verschiedenes

Betheiligung.

Tätiger Kaufmann gesuchten Alters, augenblicklich in erster
Stellung, sucht, um sich selbstständig zu machen, Stellung in einem
größeren Engros- oder Fabrikgeschäft, wo ihm Gelegenheit
geboten wird, sich gleich oder nach Einarbeitung mit Capital zu
betheiligen. Offerten unter **H. D. 624** an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber gesucht!

Zur Ausdehnung einer im flottesten Betriebe befindlichen Fabrik,
nahe Frankfurt, wird ein tätiger oder stiller Theilhaber
mit 100-200 Mk. gesucht. Günstige Gelegenheit zu sicherster
Capital-Anlage. Vermittler verboten! Offerten unter **D. P. 313**
an den Tagbl.-Verlag.

Einem tüchtigen jungen

Arzt

ist per 1. Oktober a. cr. Gelegenheit geboten, sich in einer
kleinen Stadt eine

Praxis

zu begründen. Reflectanten wollen werthen Namen nebst
C. V. unt. **S. O. 303** an den Tagbl.-Verl. senden. 8670

Macintoshende Verkäuferin gesuchten Alters wünscht sich
an H. Geschäft zu beth. oder Filiale gegen Caution zu übernehmen.
Geht. Offerten unter **D. M. 202** an den Tagbl.-Verlag.

Conditorei.

Einem **La Conditor** mit etw. Capital bietet sich glänzende
Gelegenheit, in bester Lage der Stadt eine feine Conditorei zu eröffnen.
Näh. unter **L. D. 627** an den Tagbl.-Verlag. 8460

Prager Schinken-

und **Selchwaaren-Fabrik**
in Prag sucht erstes hiesiges Haus
(Delicatessen oder Charcuterie) wegen
Uebnahme des

Alleinverkaufes

en gros & detail. Offerten sub Chiffre
P. O. 301 an den Tagbl.-Verlag.

Bis 200 Mk. monatlich

sind leicht d. Betrieb m. grav. Schilder u. Stempel zu verd.
Catalog gratis. **Th. Müller**, Paderborn.

20 Mk. tägl. Nebenverdienst

f. Jedermann leicht u. anst. Anfr. an Industriewerke
Hosbach in Wolfstein F 102. (Niederrheinische Zeitung) F 78

Ang. leichter Verdienst

durch Uebnahme einer Annahmestelle meiner Hamb. Kunst-
Handsch.-Wäscherei und -Färberei. Offert. u. Ang. d. Thätigkeit
an **Julius Marx**, Köln, Verlich 9. F 79

Für Herren der besten Gesellschaftskreise

rentables Nebeneinkommen ohne persönliche Bemühungen bei absol.
Discretion. Offerten unter **T. P. 326** an den Tagbl.-Verlag.

Schreiber-Garten

(hinter der Dampfschiffahrt) sofort ab-
zugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 8668

Meine freie Wohnung

gegen Aussicht und Instandhaltung einer leeren Villa Vierstädter-
höhe 33 und Garten zu vergeben. Näh. **Max Hartmann**,
Schützenstraße 10. 8574

Historischer Festzug Mainz.

Zum Festzug am Montag sind in gutem Hause, wofür der
Zug zweimal vorbei kommt, mehrere Fenster, sowie Ballon für
sechs bis acht Pers. abzug. Näh. in Wiesbaden bei **Carl Fritz**,
Zimmermannstr. 1, u. bei **Giovanni Scappini**, Michaelsberg 2.

Gutenbergfest.

Zwei Fenster Biedersheim 5 zu vermieten. Zu erf. 1. Et.
Gutenberg-Festzug Mainz.

In bester Lage der Stadt (Gehaus) sind Zimmer u. Fenster
zu vermieten. Offerten unter **A. D. postl. Mainz**. 8645

Zum Gutenbergfestzug

sind in Mainz, Rhein-
straße 47, 1. Et., einige
Fenster zu vermieten. Näh. daselbst.

Mainz. Fenster zum Festzug

zu vermieten Schillerplatz 18.

Gutenbergzug Mainz.

4 Fenster, 1. Etage,
zu vermieten Rheinstraße 103. (No. 34662) F 88

Gutenberg-Festzug Mainz.

Gr. Viehe 1-2 Fenster zu vermieten. Geht. Anfragen u.
N. S. 34672 an **D. Frens in Mainz**. (No. 34672) F 88

Neues Ausb.-Bett wegen Platzmangel nur in gutes Haus
zu verkaufen Gerichtsstraße 9, 1. r.

Reparaturen

an Pumpen werden unter Garantie ausgeführt von
W. Jacob, Pumpenmacher, Kirchhofgasse 7.

Alle Tücher u. Anstreicher-Becken u. angenommen,
gut und billig besorgt Adlerstraße 30, 1. Et. h.

Polster, Matten der Möbel, Kissen und Wägen der
Barquetböden übernimmt **H. Wendel**, Reichstraße 11, 3.

Ein guter **Schneider**, der englisch u. französisch
spricht, sucht Arbeit im Kleider-Ausbeßern und
-Aendern. Langgasse 30. **Wetland**.

Eleg. Wiener Costum, Façon 15 Mk.,
Schneiderkleider, Blousen, Schlafrocke etc. fertigen und bieten
bei nur einer Anprobe (keine Futterprobe) allen Geschäften
die Spitze. 8691

W. Engler, gepulter Damenschneider,
A. Engler, Modellschneiderin, Lehrstraße 1.

Schneiderin empfiehlt sich. Albrechtstraße 28, 2. links.

Ein **Mädchen** empfiehlt sich z. Kleidermachen, Wäscheu u.
Ausbeßern in und außer dem Hause. Blücherstraße 24, 4. Tr.

Modest!

Sämtl. Zugarbeiten u. geschmackvoll, schnell
u. billig ausgef. Dohlemerstr. 18, B. 8308

Alle Bestellungen

bitte Wegergasse 20 zu richten.

Stoppdecken werden nach den neuesten Mustern u. billigen
Preisen angefertigt, sowie Wolle geschluppt. Näh. Michaelsberg 7,
im Nordbad. 7771

Kind wird in gute u. liebevolle Pflege gen., nur best. Herkunft.
Offerten unter **M. O. 299** an den Tagbl.-Verlag.

Heilgymnastik

für Kinder und Erwachsene jeden Alters, zur Erlangung schöner
Körperformen. Besonders empfehlenswert bei Nervosität, Rück-
leibigkeit, schiefen Schultern, schwache Brust, Asthma, schwache Fuß-
gelenke. Es kommen zur Anwendung: Zimmerturnen ohne
Geräthe, Dr. Luis Phelan health exerciser, Nandow'sche
Dantelübungen. Beste Referenzen. Geht. Off. unt. **M. P. 318**
an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle mich als geübte

Pflegerin und Wäsche,

ausgebildet im Bonner Medico. nach Institut nach Methode
Meyer-Molengr. Frau **Baumgarten**, Mauritiusstraße 7.

Ein prächtiges, 4 Monate altes Mädchen
discreter Geburt ist an Kindesstatt abzugeben. Geht. Offert.
unter **C. P. 311** an den Tagbl.-Verlag.

Damen finden discreter Aufnahme bei Frau **Anna**
Hauschen, Altheim bei Mainz.

Darlehen

Offiz. Geschäftl. Beamt. coul.
in jed. Höhe. Rückp. f. 130
Salle, Heidenfeldstraße 9, Berlin.

Auf Lebensverf. von 3000 Mk. sucht Beamt.
Darlehen u. 600-800 Mk. gegen 5-6 % Zinsen,
eventl. noch sonstige Sicherheit. Offerten unter **C. Z. 287**
Postamt Bielefeldstraße.

Wer

leicht jemand in gesicherter Position 200-300 Mk.
zu 10 %? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gute
Sicherheit. Offerten u. **D. M. 100** Hauptbahnhof, Rheinstraße.

Wer leicht jemand 100 Mark?

Rückz. u. Uebereink. Geht. Off. u. **E. P. 313** a. d. Tagbl.-Verl.

Wer leicht jemand 50 Mark? Rückzahlung u. Uebereink.
Geht. Offerten unter **P. P. 323** an den Tagbl.-Verlag.

M. P. Tannustr. 42. Einmalige

Abfertigung.
Solche unbeschränkten, feigen Gehässigkeiten kenn-
zeichnen den Charakter des Einsenders und erzielen bei
uns nichts als das Gefühl tiefster Verachtung. Gewisse
Personen können uns eben nicht kränken oder schädigen.

Ernst.

Hast meine frohe Botschaft nicht erhalten? Bitte, gib Nach-
richt, wie Du es nun eingerichtet gehst.

Frohen Gruß! **G.**

Ernst 1900. Brief liegt Offerte **M. N.**

M. N. 102. Samstag 7 Nachb.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiges **Ladenmädchen**, das schon in ähnlicher
Branche thätig, für sofort gesucht. 8693

Philipp Nagel,
Colonialwaaren- u. Landesspeculanten-Handlung,
Neugasse 2.

Raffinerin

mit toller Handschrift, welche auch die Bücher zu führen
hat, für Ziffernhaus (Rechnung) gesucht. Ausführl.
Offert. m. **Witten-Cop.**, Photogr., Referenzen u. Schalts-
anfr. bei freier Station unt. Chiffre **F. D. O. 172** an
Kudolf Mosse, Frankfurt a. M. (P. a. 6383/6) F 130

Tüchtige **Costume-Directrice** findet sofort Stellung. Offerten
unter Chiffre **J. P. 317** an den Tagbl.-Verlag.

Ungewohnte Verkäuferin

zum baldigen Eintritt gesucht. Sprachkenntnisse (Englisch)
erwünscht. 8681

Rosenthal & David, Wilhelmstraße 38.

Tüchtige **Rock- und Tailleurarbeiterinnen** für sofort und
dauernd gesucht. 7870

M. Leister-Bodach, Gr. Burgstraße 9.

Für mein Kurz-, Weiss- und Wollwaaren-Geschäft
suche ich eine tüchtige, solide Verkäuferin.

Friedrich Exner, Neugasse 14. 8679

Rock- und Tailleur-Arbeiterin

gesucht. 8689

G. Kranter, Damenschneider, Bleichstraße 10a, 1. Et.

Tüchtige **Tailleur**, sowie **Rockarbeiterin** sofort
dauernd gesucht Häfnerstraße 13, 1. 8061

Tüchtige **Tailleurarbeiterinnen** sofort gesucht.
Frau **Hofem**, Hermannstraße 28.

Geübte **Tailleurarbeiterin** für dauernd sofort gesucht.
Frau **Engel**, Dornenstraße 4, 2.

Ein **Nähmädchen** gesucht Kirchstraße 13, 3. 8630

Lehrmädchen

gegen monatl. Vergütung gesucht. 8294

J. Hertz,
Langgasse 20/22.

Ein Lehrmädchen

mit guter Schulbildung gesucht. 8011

Sal. Bacharach, Webergasse 2.

Mädchen können d. Kleidermachen u. Zuschneiden gründ-
lich erlernen Schlichterstr. 11. Frau **Dimbat**.

Junge Mädchen können das **Rechnen** gründlich
erlernen. Maschinennähen u. Zuschneiden inbegreifen.
Schwalbacherstraße 28, 1. Et. 1893

Lehrmädchen für Bug gesucht. 6312

J. Vilmar.

Mehrere **Lehrmädchen** für Bug und Verkauf per sofort gesucht.
Adolph Koeber. 7880

nach Bingen und St.
Gaar, Ladenmädchen

für Conditorei u. Metzgerei, eine zweite Köchin für Hotel-
Restaurant, sein bürgerliche Köchinnen, ein Bäckerinmädchen
nach Bingen, Serviermädchen in den Rheingau, Hotel-
Zimmermädchen für erste Häuser, Weiszeugnäherin
für Hotel, Kochlehrlinge, Alleinmädchen für b. Familien,
Küchenmädchen bei hohem Lohn sucht **Grünberg's**
Rhein. Stellenbüro, Goldgasse 21, Laden. Telefon 434.

Eine Köchin,

welche langjährige Zeugnisse ausweisen kann, findet bei
einer Herrschaft eine gute dauernde Stellung. Lohn
30 Mk. pr. Monat. Näh. **Frankfurterstraße 1.**

Zuverlässige Köchin u. Zimmermädchen
erforderlich. Victoriastraße 16, 1.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 286. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 23. Juni.

48. Jahrgang. 1900.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken Gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Senf, Bahnhofstraße 16. Telefon No. 524.** 3415

Hypotheken-Capital in jeder Höhe, 60 % feldger. Tage, auszugeben. **M. Linz, Rainergasse 12.** 8073
20-30, auch bis 40,000 Mk., auf gute 2. Hypoth. auszugeben, auch geteilt in kleineren Posten. Off. unt. **N. J. 189 a. d. Tagbl.-Verl.** 8008

20,000 Mark

auf 2. Hypothek zu 5 % per 1. Juli auszuleihen. Offerten unter **N. N. 226** an den Tagbl.-Verlag.
10,000 Mk. auf zweite Hypothek per sofort auszuleihen. **Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16.** 8548

Capitalien zu leihen gesucht.

Mk. 100,000 auf 2. Stelle nach **Mk. 60,000** f. v. Oct. Inhaber groß. blühenden Geschäfts auf sein Betriebsvermögen aufzunehmen. (ca. 2 Morgen an 3 Straßen-Fronten n. 60, 70 u. 72 Metern.) 800 Meter vom neuen Centralbahnhof, großart. Villenbauplatz. (Gebäude laut Brandliste 96,000 Mk., Bodenwerth ca. 150,000 Mk.) Off. unt. **V. A. 509 a. d. Tagbl.-Verlag** nur v. Selbstdarleher. 6167
30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek für gleich oder später gesucht. Hinzuf. nach Vereinbarung. Off. Offerten unter **J. D. 625** an den Tagbl.-Verlag. 8422
25,000-30,000 Mk. auf gute Nachhypothek zu 5 % gesucht. Offerten unter **L. U. 957** befördert der Tagbl.-Verlag. 8002
20-30,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf ein prima Geschäft, im Centrum d. Stadt zu 5-5 1/2 % von sehr vermög. Manne gef. Off. Off. u. **M. J. 189 a. d. Tagbl.-Verl.** 8002

42,000 Mk. 1. Hypothek zum 1. oder 15. Oktober c. auf ein schönes neues, in blühendem Stadtteil Wiesbadens gelegenes 4-stöckiges Wohnhaus (Tage 76,000 Mk.) gesucht. Offerten unter **M. D. 626** an den Tagbl.-Verlag. 8444
30,000-40,000 Mark auf prima Object als 1. Hypothek gesucht. Offerten unter **T. D. 634** an den Tagbl.-Verlag. 8548

3000 Mark

werden von Arzt mit guter Praxis zu besonderem Zwecke auf 2 Jahre gegen hohe Zinsen und Sicherheit gesucht. Off. Offerten unter **G. P. 315** an den Tagbl.-Verlag.

Zu leihen gesucht 3-12,000 Mark und 1-22,500 Mark auf 1. Hypothek nur vom Kapitalisten selber. Offerten an **Philipp Winkel, Zoffenheim.**

Suche 3000 Mk. prima 2. Hypothek auf sofort. Offerten unter **M. M. 246** an den Tagbl.-Verlag.
9000 Mark auf sehr gute 2. Hypothek per 1. Juli gesucht. Off. unter **S. P. 325** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren

20 Mark Belohnung.

Verloren am Sonntag von der Parkstraße zum Tennisplatz und ein Stückchen weiter in die Anlagen eine goldene Brosche, Blätterform, mit Brillanten besetzt. Abzugeben Parkstraße 25.

Verloren

eine goldene Damen-Uhr mit gold. Kette, auf dem Wege von Hainertweg u. Paulinenstraße nach dem Opernhaus, zwischen 7 Uhr und Schluss der Vorstellung. Gegen Belohnung abzugeben Hainertweg 3, Villa Eilfried.

Verloren

von Sonnenbergerstraße nach dem Tennisplatz ein weißer, mit Namen besetzter Gürtel. Gegen Belohnung abzugeben Sonnenbergerstraße 29.

Verloren gestern Abend zwischen 7 u. 8 Uhr ein rothlederener Beutel, enthaltend 1 Kinderbüchse, Milchflasche mit Futteral, Tasche und Hefelarbeit, auf dem Wege Unter den Eichen, Gieserstraße, Bismarck-Ring, Bleichstraße, Schwalbacherstraße. Gegen Belohnung abzugeben bei Frau Port, Luisenstraße 43, 1. 8686

Gefunden wurde ein gr. gelber Hund mit dunklen Ohren, auf den Namen Max hörend. Vor Ankauf wird gewarnt. **Peter Liesenfeld, Gärtner, Westendstraße 15.**

Hund entlaufen.

Ein kleiner schwarzer Hund mit braunen Abzeichen, ein fogen. Rehpinscher, auf den Namen „Pitti“ hörend, als Halsband weiß- und rothgestreiften Gelland-Stückchen tragend, gestern gegen 6 Uhr Am. in der Nähe der Rainer- und Rheinstraße entlaufen. Wiederbringer erhält gute Belohnung Hainertweg 9, Part. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein zahmer Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben Kapellenstraße 8, 1.

Unterricht

The Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251.
Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.
Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Übersetzungen. Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Überleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen und Prospekte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

Erfolgreichen Privat-Unterricht

ertheilt acad. gebild. Lehrer (Philosophie). Beste Empfehlungen von Eltern und Lehrern. 8290
Bienemann, Friedrichstraße 3, Gartenhaus.

französische Sprache

Wer rasch und gut die französische Sprache erlernen, eine reiche Aussprache, Gewandtheit in Conversation und Correspondenz erlangen will, kann, um diesen Zweck zu erreichen, Unterricht von einem Franzosen bekommen und schreiben unter **G. S. 95** an den Tagbl.-Verlag.

Jeune homme Allemand

désire donner des leçons de conversation française. Eor. sous **J. O. 295** au Tagblatt-Verlag.

Schreibmaschinen-Unterricht

für Herren und Damen. Näheres unter **N. W. 4** hauptpostlagernd.

In der Haushaltungsschule „Mädchenheim“

Wiesbaden, Johstraße 14, werden zum 1. Juli u. 1. Oktober neue Schülerinnen aufgenommen zur Ausbildung in Hausarbeit, Kochen, Waschen, Nähen und allen Handarbeiten; auch Schneidern und Maßschneidern. Prospekte durch die Vorleserin **Frä. Barkow.**

Fremden-Pensions

Eine ältere vornehme Dame wünscht in einem anständigen Hause Pension auf das ganze Jahr, nicht über 3 Mark täglich. Offerten unter **M. M. 224** an den Tagbl.-Verlag.

Pension mit Familien-Anschluß

f. zwei f. Mädchen gesucht, die f. z. ihrer Ausbildung, in W. aufhalten. Lehrfamilie bevorzugt. Offerten unter **M. P. 324** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Garfield,

Mozartstraße 1a, an der Sonnenbergerstrasse, elegant möbl. Zimmer und Etagen.
Rubiges Haus. — Schattiger Garten. — Vorzügliche Küche.

Alwinenstraße 2, Ecke Bierstädterstr.,

elegant möbl. Zimmer zu vermieten. Bad im Hause. 2951

Dambachthal 21, „Villa Diana“, 3 Min. vom Kochbr.

8 Min. vom Walde, auf möbl. Zimmer. Garten. 2496

Friedrichstr. 18, II., eleg. möbl. Zim.

1. Et. f. bill. zu verm. 3428

Friedrichstraße 36, 1 Et., zwei große schön möbl. Zimmer

mit Balkon frei geworden. 3428

Villa Violetta, Gartenstrasse 3.

Elegante Apartments. — Schöner Garten. — Elektrisches Licht. — Lustige Pension. — Vorzügl. Verpflegung. — Volle Pension von 5 Mk. an. 2647

Villa Paula, Gartenstr. 20, am Grünweg.

Reizvolle Pension. — Elegante Pension. — Elegante Pension. — Elegante Pension. 3258

Pension Kauzenberg

Geisbergstrasse 46, 4 Minuten vom Kochbrunnen etc. Elegante Pension, vorzügliche Pension, Bäder, mässige Preise. Frau F. Finkenauer. 2761

Kapellenstrasse 12, I.,

Pension Rosenbaum (neu eingerichtet), 3 Minuten vom Kochbrunnen, elegant möbl. Zimmer. Mässige Preise.

9. Villa Leberberg 9,

schöne Pension zu sofort frei, schöner Garten, aller Comfort, elektrisches Licht etc. 3511

Luisenstr. 22 eleg. möbl. Zim. zu verm. Villa u. Dembel.

Villa Carolus, Nerothal 5,

gegenüber dem Kriegsdenkmal. Elegante Pension, u. damit verbundenes Schlafzimmer frei. Billige Preise. Gute Verpflegung und Bedienung. 3767

Stiftstraße 22, 1. und möbl. Zimmer zu vermieten.

3480

Tannusstraße 1, im Berliner Hof,

möbl. schöne Zimmer mit und ohne Pension. Preise billig. 3496

Pension Michels,

Tannusstrasse 57, 1. Elegante Pension, u. damit verbundenes Schlafzimmer frei. 3496

Mietthacke

Villa od. Haus mit Garten

in guter Lage zu mieten gesucht für mehrere Jahre, zu Klinik geeignet, mit mindestens 16 Zimmern. Offerten unt. **F. O. 292** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3744

Kinderloses Ehepaar sucht zum 1. Okt., ev. früher, elegante

Wohnung von 5-6 Zimmern, Bad, Balkon, in guter Lage. Off. mit Preisangabe u. **T. O. 304** a. d. Tagbl.-Verlag erb. 3758

Wohnung gesucht

für eine kinderlose Familie (3 Personen) im Preise von 1000 bis 1200 Mk. Erdgeschoss Parterre oder 1. St. 5-6 geräumige Zimmer u. Gef. Offerten unter **C. S. 19** nach Gms, Hotel „Stadt Wiesbaden“, erbeten.

Für Oktober gesucht von sehr ruhiger Familie (Erwachsene)

5 Zimmer nebst Zubehör, Parterre oder 2. St., für 650-700 Mk. Angebote unter **M. C. 30** hauptpostlagernd. 3756

Gesucht per 1. Oktober von älterer verwitweten

Dame angenehme 4-Zimmer-Wohnung mit Bad zum Preise bis 700 Mk. Gef. Offerten u. **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag.

Kleine ruhige Familie sucht eine Wohnung von drei

größeren oder vier kleineren Zimmern nebst Zubehör am 1. Oktober. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **N. L. 237** an den Tagbl.-Verlag.

Freundliche 2- oder 3-Zimmer-Wohnung per 1. Oktober von ruhigen Leuten gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter **C. M. 245** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar sucht Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. Juli oder 1. August. Offerten unter **A. M. 155** an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Wohnung gesucht

gegen Gartenarbeit u. sonstige Hausarbeit bis 1. Okt. oder früher. Gef. Offerten an **P. Mayer, Moritzstraße 66, Hdb. 1 I.**

Eine ältere alleinstehende Offiziers-Witwe wünscht vom 1. Oktober bei einer guten Familie 2 bis 3 leere Zimmer zu mieten. Offerten unter **Z. M. 593** a. d. Tagbl.-Verlag. 3083

Zwei leere Zimmer auf 1. Oktober d. J. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **M. M. 250** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein sucht für sofort

ungenirtes Zimmer.

Offerten hauptpostlagernd **M. M. 313.**

Gesucht

Verkaufsbüro

zur Errichtung eines Special-Geschäfts für Prager Schinken und Fleischwaren per 1. September, in frequentierter Gegend, mit zwei Räumen, wovon der eine mit Kochrichtung sein muß. Offerten unter **„D. N. 1125“** an Hansenstein & Vogler, Wien I. F 78

Lagerraum,

Parterre, in der Nähe des Kochbrunnens, zum Einstellen von Büchern für dauernd gesucht. Offerten mit Preis u. **A. M. C.** postlagernd Berliner Hof.

Zimmerwohnungen

Forsthaus im Walde, in der Nähe Wiesbadens, einige hübsche Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3743

Sommer-Aufenthalt im Taunus.

In dicht am Walde gelegener Villa mit Veranda, Verpflegung nahe Frankfurt, sind zwei möbl. Zimmer mit Pension bill. abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 3762

Das

Wohnungsnachweis-Büreau

Lion,

Schillerplatz 1 — Telefon No. 708,

empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen,

Geschäftsbüros,

möblirten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Hochherrschafft. Villa von 8 Zimmern nebst Zubehör, mit großem Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2212

Elegante gebaute und ausgestattete Villa in feiner Lage Umstände halber für sofort, spätestens am 1. Oktober bezugsbar, miethweise abzugeben. 9 Zimmer gross. Nachfrago unter Chiffre **P. D. 631** an den Tagbl.-Verlag. 3667

Schönes groß. Gartengrundstück, eingezäunt, m. Wohnung ab 1. Oktober d. J. unter günstigen Bed. zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3678

Geschäftsbüros etc.

Wärenstraße 2

60 Q-Mtr. großer Laden, 2 große Schaufenster, mit Entresol oder Wohnung, ganz oder geteilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. **Berger, Wärenstraße 2.** 3569

Kaiser-Friedrich-Ring 90,

Nähe des neuen Bahnhofs, 3 gr. helle Conterains, als Warenlager o. dergl. sol. zu v. **H. Adolphsallee 32, B. d. Bachmann.**

Marktstraße 12 große Entresolräume sofort

zu vermieten.

Tannusstraße 5,

gegenüber dem Kochbrunnen, in bester Lage Wiesbadens, per 1. Juli 1900, ev. auch früher, zu vermieten:

1 Laden von 101 Quadrat-

Meter mit Souffle gleicher Größe.

Näh. im Bureau der Weinhandlung

H. Rosenstein, Tannusstraße 5.

Westrißstraße 10 schöner heller Laden, ev. m. Wohnung, per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Heinr. Krause, Michelberg 15.** 1798

Marktstraße 17

Laden nebst Wohnung, bestehend aus 2 Zim. Küche, 2 Kellern und Manfard p. 1. Juli zu vermieten. Näh. baselst 1 Et. I. bei **L. Peiffer.** 2941

In vorzüglicher Vertheilung nächst dem Kurhaus in ein eleganter Laden, circa 100 qm. groß, mit Souffle gleicher Größe, an nur zahlungsfähiger Mithel ver 1. Juli sehr preiswerth zu vermieten. Näheres Moritzstraße 14, 2. Etage, bis 10 und von 2-4 Uhr.

Laden, worin längere Jahre ein Spezerei-Geschäft betrieben wird, anderweitig zu vermieten. Näheres Hermannstraße 15, 1. rechts.

Wohnungen.

Adelheidstrasse 94 schöne 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon mit all. Bequemlichkeiten f. 1650 M. zu vermieten, kann sogleich bezogen werden. Schlüssel u. genaue Auskunft bei P. G. Röh. Immobilien-Geschäft, Bahnhofstr. 20.

Dohleimerstraße 20 Frontispiz-Wohnung nur an ruhige Leute zum 1. Oktober zu vermieten.

Dohleimerstraße 20 eine Mansard-Wohnung nur an ruhige Leute zu vermieten.

Freidrichstraße 14 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten.

Grabenstraße 30 Frontispiz, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden.

Kirchgasse 19, Hüh. im 2. St., zwei Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Krieg. Laden.

Kirchgasse 19, Hüh., Mansarden-Wohnung von einem, auch zwei Zimmern u. Küche a. 1. Juli zu verm. Näh. Krieg. Laden.

Mälingerstraße 16, Sopparterie, 1 Salon und 4 große Zimmer, 2 Mansarden und sonstiges Zubehör, sowie Gartenumgebung pro 1. Oktober zu vermieten. Einsehen von 10-12 Uhr und von 4-6 Uhr nach vorheriger Anmeldung im 1. Stod.

Nicolastraße 1, 2. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober preiswürdig zu vermieten.

Nicolastraße herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Goethestraße 1, Part.

Rheinstraße 93, 1. Et., 7 Zimmer, Bad u. per 1. Juli oder früher. Näheres Parterie.

Schillerstraße 6, Neubau, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. August v. 2-6 Uhr.

Freundl. Dachlogis, 2 Zim. u. Küche (Mk. 16.50 monatl.) an anständ. f. Familie p. Juli. Näh. Dombachstr. 2, 2. St.

Eine schöne 5-Zimmer-Wohnung auf Oktober zu vermieten. Näh. Moritzstraße 17.

Zu vermieten für die Monate August und September nimmbl. Wohnung von 7 Zimmern u. Näh. Bogenfelderstraße 1, 1. Etage.

Möblierte Wohnungen.

Vier bis fünf hübsch eingerichtete möblierte Zimmer (Part.-Wohnung) mit Zubehör cost. bis 1. Okt. zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

Möblierte Bel-Etage mit eingerichteter Küche, ganz oder getheilt, preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 4 gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Adelheidstraße 50, 1. gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu v.

Niederstraße 3, Frontispiz, möbl. Zimmer auf sofort zu v.

Niederstraße 4 ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden.

Niederstraße 21, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Niederstraße 21, 2. Et., möbl. sep. Z. a. gl. od. sp. zu v.

Niederstraße 25, 1. Et., ein schön möbl. Wohnzimmer zu verm.

Niederstraße 27, 2. Et. d. Moritzstr., g. möbl. Z. zu v.

Niederstraße 36, 2. L. freundliches möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.

Niederstraße 39, 1. schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v.

Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Vertraumstraße 1, 3 L., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Vertraumstraße 14, 1. L., möbl. Zim. m. od. ohne Penl. zu v.

Wiesstraße 3, 1. schön möbl. Zimmer mit 1 bis 2 Betten und Pension, auch wochenweise abgegeben.

Wiesstraße 9 möbl. Vorderzimmer zu vermieten.

Wiesstraße 37, 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten.

Dohleimerstr. 10, 1. g. möbl. Z. m. 1 o. 2 B. m. u. o. P.

Dohleimerstraße 68, 1. nahe der Haltestelle der elektr. Bahn am Kaiser-Friedrich-Ring, schön möbl. Zimmer, auf Wunsch auch Wohnzimmer dazu, billig zu vermieten.

Freidrichstr. 19, Hüh. 1. L., freundl. gut möbl. Zim. zu verm.

Freidrichstraße 43, 2 L., 1-2 gut möbl. Zimmer zu v.

Goldgasse 5 bei Riegler hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.

Säuerstraße 3, 2. kleines möbl. Zimmer mit Kost d. zu v.

Partingstraße 9, Part., kann ein besserer Arbeiter Teil nehmen an möbl. Zimmer mit Kost.

Selenenstraße 11, Hüh. 1. Et., können zwei Arb. sch. Logis erb.

Selmundstraße 17, 2. fribl. möbl. Zim. an e. G. u. v.

Selmundstraße 20, Part., zwei sch. m. Z. a. b. d. u. v.

Selmundstraße 54, Part., schön möbliertes Zimmer mit zwei Betten auf gleich zu vermieten.

Hermannstraße 12, 1. Et., möbl. Z. (2B. 2-3 Mk.) u. v.

Hermannstraße 13, 3. Et. L., möbl. Zimmer zu verm.

Hermannstr. 24, 1. Et., erb. def. f. Mann Kost u. Logis.

Hermannstr. 24, 2. Et., erb. f. anst. Mann Kost u. Logis.

Herrngartenstraße 17, 2.

möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Herrngartenstraße 19, 1. Et., gut möbl. Zim. zu verm.

Gochstraße 18 erhalten zwei anständige Arbeiter Logis.

Gochstraße 20 (Neubau), 2. Et. r., ein sch. möbl. Z. zu v.

Jahnstr. 25, 1. Et. L., gut möbl. Z. m. sep. Eing. p. 1. Juli u. v.

Jahnstr. 34, 1. Et., gut möbl. Zim. zu vermieten.

Napellenstr. 3, 1. Etage, elegant möbl. Zimmer zu vermieten.

Napellenstraße 37, 1. möbliertes Zimmer zu vermieten.

Partstr. 5, 2 L., a. b. Rheinstr., freundl. möbl. Z. zu verm.

Partstraße 30, 1. Et., möbl. Zimmer mit od. ohne Penl. zu v.

Karlstr. 37, 2. Et. L., eleg. und einf. möbl. Zim. mit separatem Eingang zu verm.

Kirchgasse 13, 2. Etage, schön und gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten.

Martstr. 13, 2. B. 3, ein schön möbl. Z. auf gleich zu verm.

Martstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten.

Mauergasse 3, 2. Et. L., e. möbl. Z. m. sep. Eing. u. v.

Wichstraße 20, 3. Et. L., schön möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Moritzstr. 23, 2. B. 1. Tr. r., f. j. anst. Mann schönes Logis erb.

Moritzstraße 44, 1. Et., 2 ein. gr. schön möbl. Z. zu v.

Moritzstraße 41, Hüh. 2. Et. L., f. j. Z. Kost u. Logis erb.

Moritzstraße 16, Schulbladen, erhält ein Arbeiter Kost und Logis.

Niederstraße 23, 1. Et., schön möbl. Zim. mit 1-2 B. zu verm.

Niederstr. 39 einfach möbl. Zimmer (2 Betten) d. zu v.

Oranienstraße 2, Part., möbl. Mansarde mit Kost zu vermieten.

Oranienstraße 17, 2. Et., elegant möbl. großes Frontzimmer sof. zu vermieten, 35 Mk. pro Monat mit Frühstück. Feines Haus.

Oranienstr. 22, 2. Et. L. 1. St. r., ein gut möbl. Zim. zu verm.

Oranienstraße 27, Hüh. 1. St., erb. f. Leute Kost u. Logis.

Rheinstraße 26, Hüh. 1. L., g. m. Wohn- u. Schlafz. zu v.

Rheinstraße 42, 2. Et.,

schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten sofort zu vermieten.

Rheinstraße 51 ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Rheinstr. 59, 1. zwei möbl. Z. m. Balkon an einen Herrn zu verm.

Röderstraße 18, 1. Et., find freundl. möbl. Zimmer z. v.

Röderstraße 7, 1. r., fremdl. möbl. Zimmer zu verm.

Roonstraße 12, 3. r., fein möbl. Z. an anst. Herrn zu v.

Saalstraße 22 möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm.

Scharnhorststraße 5, 1. hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preiswerth auf 1. Juli zu verm. Näh. Weggerei.

Schwalbacherstr. 7, 2. r., 2. fein möbl. Zimmer zu verm.

Sedanstraße 6, 1. L., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Steinstraße 2, 2 links, großes möbl. Zimmer zu v. (15 Mk.).

Waldstraße 3, 1. schön möbliertes Zimmer zu vermieten, event. mit 2 Betten.

Waldstraße 8, 3. Et. L., schön möbl. Zimmer zu verm.

Waldstraße 25, 1. erh. zwei anst. Arbeiter Kost u. Logis.

Webergasse 45/47, 1. Et., gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Weidenburgstraße 3, 3. Et. L., schön möbl. Zim. zu verm.

Weidenstr. 29, 2. möbl. Z. an best. Herrn od. Frä. zu v.

Al. Wilhelmstr. 5, 3. zwischen Bismarckstr. u. Albrechtstr., eleg. m. Zimmer frei von 8 Mk. die Woche.

Schön möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. Näheres Dohleimerstraße 7, 2.

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Waldstraße 20, 1. r.

Zwei ineinandergehende möbl. Zimmer sind zu vermieten.

Näh. Waldstraße 2 im Laden.

Gut möbl. Part.-Zimmer sof. zu verm. N. im Tagbl.-Verl.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Schwalbacherstr. 7, 3 L., leeres Zim. m. Keller an Frä. zu v.

Moritzstraße 32 gr. h. Mansarde m. Wasser zu vermieten.

Näh. Part., Morgens bis 11 Uhr.

Tannstraße 43 zwei Frontispizzimmer zu vermieten.

Tages-Veranstaltungen

Anstans. Nachmittags 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Wagner-Abend.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Cavalleria rusticana.

Der Bajazzo.

Reichshallen-Theater. Geschlossen.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Königstheater zum Bürgeraal. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Kronenburg. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Heilsarmee, Frankenstr. 13. Abends 8 1/2 Uhr: Offentl. Versamml.

Wiesbadener Anstalt, Luisenstraße 9.

Wanger's Kunstsalon, Tannstraße 6.

Alt-Deutschland, Schenkenwürdigkeit ersten Ranges, zwischen Wiesbadener und Sonnenberg.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Rasse: Luisenstraße 22, Part.

Polkalesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Freie für Auskunst über Volksfahrts-Einrichtungen und Reichsfestagen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhause im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhause von 9-12 1/2 u. 3-6 Uhr. Männer-Abth. Sonntags von 8 1/2-9 1/2 Uhr.

Arbeitsnachweis des Ehrlich Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Juchs.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmündstraße 36, Part.

Vereins-Ankündigungen

Bilderkonzert für Schüler höherer Schulen (Platterstraße 2). Nachmittags 2 1/2 Uhr: Gefällige Zusammenkunft.

Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter (Rassenlokal zum "Walter Rhein".) (Weichstraße). Von 8-10 Uhr: Versammlung.

Arbeiter- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gefangprobe.

Turn-Gesellschaft. 8 1/2-9 1/2 Uhr: Väterausg. u. gef. Zusammenf.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Väterausg. u. gef. Zusammenf.

Männer-Turnverein. 9 Uhr: Väterausg. u. gef. Unterhalt.

Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr: Gebetsstunde.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Mission's-Mittheilungen. Gebetsstunde. Väterausgabe.

Männer-Gesangsverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

21. Juni 1900.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Mittel.
Barometer *)	49.8	49.4	49.3	49.5
Thermometer C.	16.0	20.8	16.2	17.3
Luftfeuchtigkeit (mm)	10.8	9.9	11.3	10.7
Relat. Feuchtigkeit (%)	80	55	82	72
Windrichtung	28.	SW.	SW.	—
Niederschlagshöhe (mm)	—	—	0.4	—

Höchste Temperatur C. 21.4. Niedrigste Temperatur C. 14.2.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

21. Juni: wolfig, normale Wärme, windig, leicht. Gewitterregen.

Königliche Anzeigen

Die „Königlichen Anzeigen“ befinden sich in der Sonderbeilage „Königliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, Seite 4.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Samstag, 23. Juni. 158. Vorstellung.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Pastorelle.)

Melodrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menacci. Deutsche Bearbeitung von Oskar Bergmann. Musik von Pietro Mascagni.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.

Regie: Herr Dornewass.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin Frä. Blasinger.

Turiddu, ein junger Bauer Herr Costa.

Lucia, seine Mutter Frä. Schwarz.

Alfio, ein Fuhrmann Herr Manoff.

Nola, seine Frau Frä. Robinson.

Bäuerinnen Frä. Rosmann.

Bäuerinnen Frä. Rosmann.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe.

Der Bajazzo.

(Pagliacci.)

Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von S. Hartmann.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Prof. Mannsack.

Regie: Herr Dornewass.

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf-Lombardentruppe Herr Costa.

Redda, sein Weib Frä. Robinson.

Donio, Komdiant Herr Müller.

Peppo, Komdiant Herr Dupont.

Silvio, ein junger Bauer Herr Manoff.

Erster Bauer Herr Schmidt.

Zweiter Bauer Herr Blate.

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August (Freitag) 1866.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schild.

Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Kaupp.

Nach dem 1. Stück findet eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr. — Mittlere Preise.

Sonntag, den 24. Juni. Oberon. Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wielands gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber. Wiesbadener Bearbeitung. Gesamtentwurf: Georg von Hülsen. Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar. Beseite: Josef Lauff. Anfang 7 Uhr. Hohe Preise.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Eilfsstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Variététheater zum Bürgeraal, Emserstraße 40.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kronenburg, Sonnenbergstraße 53/55.

Täglich Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Mignon.

— Sonntag: Die Geisha. Schauspielhaus. Samstag: Nabucco.

Sonntag: Die Geisha. Schauspielhaus. Samstag: Nabucco.

Sonntag: Die Geisha. Schauspielhaus. Samstag: Nabucco.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 23. Juni:

Abonnements-Concerte

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lohner.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Heil Europa, Marsch F. v. Blon.

2. Ouverture zu „Tantalusqualen“ Suppé.

3. Zwei Lieder Lassen.

a) Zigeunorub' im Norden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Abend-Ausgabe.

Samstag, den 23. Juni.

48. Jahrgang. 1900.

Die einzige feste Säule der Menschheit ist Ordnung und Recht.
Knebel, Phantasten.

(17. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Des Nächsten Weib.

Roman von Georg Engel.

Als die fieberhafte Hitze auf der Hand des Diplomaten brannte, suchte er krampfhaft zusammen, durch sein Hirn gaukelten wirre Bilder; die unverhüllte, schimmernde Schönheit des jungen Weibes, die er, wie kein Anderer gesehen, formte sich vor ihm zu fliehenden, beßeren Gestalten; er sah ihre Haare um sich wallen, sah ihre rothen Lippen vor den feinen tanzen, irren Tadeln, er hob seine Arme, schon streifte er ihren Nacken, da erstarrten die erhobenen Hände in der Luft, die angespannten Glieder brachen wie ein verfallendes Gebäude zusammen, und ein hohles, gespenstiges Lachen bröhlte über die Gedängstigte fort in den kahlen Raum hinein.

Marie sprang empor.
„Was ist Ihnen, um Gotteswillen, Sie sehen so blaß aus, rasch nehmen Sie dieses Wasser.“
Der Krüppel schüttelte das Haupt und rang mühsam nach Luft:

„Ein Weib, gnädige Frau — eine wundervolle Idee“, dachte er, „denken Sie, ich hielt mich soeben für einen durchaus aufrechtgehenden ersten Helben und Liebhaber, so eine Art Romeo. Lachen Sie doch, der Einfall ist ein bißchen abstrakt, aber heissend. Und nun noch eins. Sie wollen mich fortzuschicken?“

Der Diplomat hatte mit so lässiger Unbefangenheit gesprochen, daß ein Zweifel fast ausgeschlossen schien. Erleichtert athmete Marie auf und ihr blaßes Antlitz erhellte sich. Es war ja greller Wahnsinn daran zu denken. Gott sei Dank — und doch, sie schauderte, wenn sie sich den Klang seiner Worte zurückrief.

Der Zwischenfall hatte Alles entschieden. Er durfte nicht in ihrer Nähe bleiben. Jetzt weniger denn je. In fliegenden Worten wiederholte sie dem Kranken ihren Entschluß. „Sie wollen mich also dem Urtheil der Welt opfern?“ fragte Rosina kopfschüttelnd.

Marie nickte trübe. „Soll sich eine Frau dagegen auflehnen?“ fragte sie.

„Man lehnt sich gegen die Dummheit nicht auf“, hüftelte der Diplomat, indem er sich erhob, „man erträgt sie.“

Und während er den Kopf zurückschlug, um mit seiner Uhrkette zu spielen, die über seiner glänzenden weißen Weste heraussah, setzte er geringschätzig hinzu: „Was wollen Sie? Das Urtheil der Welt ist eine Sonnenuhr. So lange der Himmel voller Licht steht, rückt der Zeiger beflissen vor; ziehen Wolken auf, so ist Alles zu Ende, die eiserne Stange wirft seinen Schatten mehr und ob der Strahl auf eins oder zwölf gewiesen, alle Werthschätzung hört auf, bis die Sonne wiederkehrt. — Befehlen Sie Ihr Glück, befahlen Sie Ihre Sonne zurück, schöne Frau, und Sie werden nach Ihrem Stande gemessen werden, alles Uebrige, wie das Abschlagen eines freiherrlichen Krüppels, ist dem eisernen Bögen höchst gleichgültig.“

Ein Augenblick blieb es in dem großen Zimmer still, dann schlürfte der Kranke langsam an die Seite der Baronin und ergriff bemüht ihre Hand. „Ich gehe?“ forschte er gespannt.

„Ja, gehen Sie!“ sagte das junge Weib abgewandt.

VII.

Mariens Gatte, der Baron Hellmuth von Holstein, hatte in der That wichtige Geschäfte, welche das einstige Finanzgenie des „Insektenkönigs“ deutlich erkennen ließen.

Raum hatte er sein junges Weib verlassen, so tänzelte er, immer sorglich bemüht, das seidene Futter seines Ueberrockes der bewundernden Mitwelt zuzuführen, durch die kleine Hinterthür in das Allerheiligste des Herrn Pilz und machte dem Gewaltigen, der gerade mit Behagen einen rührenden Zeitungsartikel über die Abschachtung eines waghalsigen Großkaufmanns in Centralafrika studierte, eine vertraulich-gnädige Verbeugung.

Er kam natürlich nur, um sich so en passant über einen kleinen Uebelstand seiner Wohnung zu beschweren und — richtig, da hatte ihm sein Sohn geschrieben, daß er auf seine Rechnung die Einrichtung der neuen Zimmer besorgen möchte, und wenn er nicht so viel Geld disponibel hätte, dann würde Herr Pilz, Inhaber der Firma Pilz u. Schimmel, gern bereit sein, das übrige vorzustrecken.

Der Inhaber, mitten aus dem Kriegszug der Buschmänner und dem Gewimmer des halbgefotzten Großkaufmanns herausgerissen, starrte den Standesherrn mißtrauisch von der Seite an.

Nun begann sich der Baron geringschätzig zu räuspern und murmelte etwas von einer großen „Handlung“, die ein paar hundert Mark kaum in Verlegenheit bringen könnte und da er nebenbei noch etwas wie „bedeutendes Kaufhaus“ verlauten ließ, so war endlich der Schlüssel zu dem verrosteten Gemüth des Herrn Pilz gefunden und der alte Geldschrank erschloß sich schwer und widerwillig.

„Wie viel?“ laurte Herr Pilz.

„Mon Dieu! Geben Sie tausend Mark.“

„Tausend Mark?“ rief Herr Pilz entrüstet und verschwand mit seinem Oberkörper einen Augenblick gänzlich in den schwarzen Höhlungen des Eisernen.

„Vielleicht thun es auch fünfhundert“, verbesserte der Baron und fuhr sich ängstlich in das grau melirte Haar.

„Hier“, sagte Herr Pilz mit souveräner Gleichgültigkeit und zählte das Geld auf den Tisch.

Aber während der herabgekommene Aristokrat mit zierlicher Fieberhaltung die Schulderschreibung aufsetzte, packte den Großkaufmann ein solches Unbehagen, daß er froh war, als er das neugierige Gesicht des Socius entdeckte, der laufend seine spitze Nase durch den grünen Vorhang der Comptoirthür schob.

Gegen eigene Unsicherheit ist die Fremder dreifach lieblicher Balsam.

Mit wuchtigem Stoß rief der Inhaber die Thür auf und stand vor dem zurückplahenden Socius, wie Salomo in seiner Richterherrlichkeit.

Ein unbeschreibliches Lächeln suchte um seinen herben Tyrannenmund, als der schlottrige Socius sein Dasein mit lästlicher Aufregung zu bemänteln suchte.

„Wollte eben — verzeihen — aber gerade als — ich wollte —“

„Schimmel“, meinte Herr Pilz sanft, während seine kleinen Augen hinter den Brillengläsern mordgierig funkelten, „Frau Luchterhand steht unten und wünscht Schmierseife — die Frau erwartet Sie —“

Darauf legte sich die Thür wieder entschieden ins Schloß, und zu derselben Zeit, da Herr Pilz noch mit träumerischem Behagen einen langen Senzer des Theilnehmers anfang, schlüpfte der Aristokrat fast unhörbar durch das Hintertüschchen aus dem kleinen Rabinett.

„Fort?“ brummte der Gewaltige, nachdem er sich gewandt und schlug mit der flachen Hand erzürnt in die Luft — „fünfhundert Mark — große Summe — sehr große Summe — unsicher — hm, natürlich gleich verflagen!“

Dem Baron flimmerte es vor den Augen, als er auf die Straße hinaustrat.

Jedes Goldstück, das er in der Tasche barg, verwandelte sich für ihn in einen rothglühenden Tropfen und verspröhte vor ihm in unaufhörlichem Zerfließen. Ihm war es, als ob hartes Geld über sein zitterndes Haupt herabregne, als ob er die blanken Stücke mit unheimlicher Deutlichkeit über die Fliesen springen höre.

Wie wahnsinnig fuhr er sich in die Taschen und brach dann in ein entzücktes Lachen aus.

„Gold, Geld, he he.“

Er hatte gänzlich den Begriff für die Höhe einer Summe verloren, nur eins zuckte deutlich durch die schimmernden Nebel hindurch, daß er Geld besitze, heimliches, verborgenes Geld, von welchem seine wachsame Gattin nichts ahnte, und das ihm alles bisher Entbehrte verschaffen mußte.

Seine Kniee zitterten, als er daran dachte, welche Genüsse, welche raffinierten Vergnügungen ihn erwarteten, und gleich jetzt —

Wie ein Trunkener zog er durch die Straßen, blieb vor jedem Schaufenster stehen und berauschte sich bei der Ueberlegung, wozu er dieses und jenes — das tollste Zeug — gebrauchen könnte. Die Hände brannten ihm, noch war kein Goldstück aus seiner Tasche entwichen.

Reckend eilte er weiter.

Da blickten die Schaufenster der vornehmsten Juwelenhandlung vor ihm auf, und in demselben Augenblick stieg er und fuhr gierig unter sein Geld.

Gold, Silber, Schmiede, Edelsteine und Brillanten, Alles schloß seine Strahlen auf ihn ab, rothe, funkelnde Strahlen, die zu einem feurigen Rabe zusammenfloßen, und in weiten, rasenden Schwingungen um ihn herumwirbelten. Tausend bunte Lichter zuckten vor ihm auf und da — mit einem Sprung stand er mitten im Rade und blickte sich begierig um. Die Verkäuferinnen drängten sich ängstlich zusammen, als der sonderbar erregte Herr vor ihnen stand, er aber achtete nicht auf sie, sondern wühlte mit zitternder, lechzender Hand in den großen Schmuckkästen herum, als ob das aufgestaute Gold seinen Durst stillen, als ob es ihn sättigen, erluben könnte.

Nein, das nicht — jenes auch nicht, immer mehr — in immer größeren Haufen wühlen, bis die jungen Damen sich geheimnißvolle Blicke zuwarfen und der Besitzer mißtrauisch erschien und den Aristokraten in unverblühten Worten zur Wahl aufforderte.

„Hier das —“ ein kostbares, schmales Armband mit kleinen Brillanten und einer matten Perle in der Mitte.

Aufathmend schloß der Baron die Augen, als es eingepackt wurde. Seine Lebensgeister waren erschöpft, wie wenn er ein verauschendes, aufreibendes Vergnügen bis zur Neige durchkostet hätte.

„Dreihundert Mark, bitte“ notirte der Besitzer etwas spöttisch, und der Standesherr schreckte nicht zusammen, keine Beunruhigung hemmte das wallende Blut, halb im Traum öffnete er sein altes abgetragenes Portefeuille und ließ die Goldstücke herausrollen. Dann den Schmuck eingestekt, den Mädchen einen gedächtnis verlebten Blick zugeworfen, und während der Besitzer mißtrauisch den Kopf schüttelte, mit einem unsicheren Schritt auf die Straße hinaus.

(Fortsetzung folgt.)

Reise-Utensilien:

Reiserollen à 0,75, 1,10, 1,35, 1,50, 2,00, 2,25, 2,50, 2,75, 3,00 bis 12,00 Mk.
Reisefläcons à 1,50, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00 Mk. etc.
Seifendosen à 0,35, 0,50, 0,65, 1,10, 1,20 bis 2,50 Mk.
Puderboxen à 0,50, 1,25, 1,50, 1,75, 2,50, 3,25 Mk. etc.
Zahnpulverboxen in allen Preislagen von 0,25 bis 1,50 Mk.
Zahn-Creme, Tube 0,50 Mk., 3 Tuben 1,25 Mk.
Fleckenreinigung-Pasta, Nottalin, Tube 0,40 Mk.
Brenn-Maschinen à 0,50, 0,60, 1,50, 1,75, 2,00 bis 25 Mk.
Taschen-Apotheken à 0,60, 0,75, 1,50 bis 15,00 Mk.
Rasier-Etuis à 10,00, 12,00 bis 16,50 Mk.

Ferner: Reisespiegel, Zahnbürsten-Büsten, Schwammbeutel, Schwammnetze, elegante Wickelkästen mit Creme für schwarze und gelbe Schuhe, Kammkästen, Etuis für die Nagelpflege etc. etc., sowie in reichster Auswahl, zu den billigsten Preisen, alle Sorten

Schwämme

empfiehlt

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien, Lager amerik., deutscher, englischer und französischer Specialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel. 8699

(Park-Hotel), Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30.
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Künstl. Blumen und Blattpflanzen, naturtr. Palmen in all. Gr. billigst, Kränze von Dornen u. Palmen, weiterseht, dauerhaft, auch zum Verl. geeignet, empfiehlt Gede Neugasse. H. V. Santen. Friedrichstraße 31.



Damenbüsten

sind in grosser Auswahl wieder eingetroffen.

Schnittmuster

nach Maass für sämtl. Damen-Garderobe.

Akademie Rheinstrasse 59.

Feinste vegetab. Stangenpomade aus der Kgl. B. Hof-Parfümeriefabrik C. D. Wunderlich, Nürnberg, in blond, braun u. schwarz, 3 Glätt-, 3 Zitter- u. 3 Dunkelblonder, grauer, rother u. schwarzer Kopf- u. Barthaare sorgfältig zubereitet u. nie dem Rangigwerden unterworfen, à 35 und 60 Pf. bei Apotheker A. Berling, Drogerie, Große Burgstraße 12. 3563

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Höchster Mitgliederband aller hiesigen Sterbekassen. Billigster Sterbebeitrag. Kein Eintrittsgeld bis zum Alter von 40 Jahren. — Altersgrenze: 48. Lebensjahr.

600 Mk. Sterberente werden sofort nach Vorlage der Sterbeurkunde gezahlt. — Die Vermögenslage der Kasse ist hervorragend günstig. Bis Ende 1899 gezahlte Renten: 133,318 Mk. — Anmeldungen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern: Hell, Hellmuthstraße 37; Lentz, Hellmuthstr. 6, und Hübsamen, Hellmuthstr. 51, sowie beim Kassenschatz Noll-Hausung, Oranienstraße 25. F 326

Cisigurken per Pfd. 60 Pf., 6.10 Pfd. 50 Pf.

empfehlen so lange Vorrath
Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Gefragte Herren- u. Damenkleider, Schuhwerk, Möbel kaufe stets zum höchsten Preis. A. Geizhals, Neugasse 25.



Gebrannter Kaffee

mit dem nebenstehenden vom Kaiserlichen Patentamt eingetragenen Waarenzeichen und mit der Original-Sirocco-Schuhmarke aus der

Limburger Sirocco-Rösterei

von P. P. Cahensly
(über 500 Niederlagen)

ist in meisten Colonialwaaren-Geschäften zu den Preisen von Mk. 1.— bis Mk. 2.— per Pfd. erhältlich.
Vertreter: W. Anacker, Bismarck-Ring 15, I. 8778

Morgen Sonntag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch einer Kuh zu 35 Pf. und eines Schweines zu 45 Pf. das Pfd. unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Wiesbadener

Militär- Verein.

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß das Kreis-Krieger-Fest, verbunden mit Fahnenweihe des Krieger- und Militär-Vereins zu Birstadt, Sonntag, den 24. Juni c., stattfindet.

Der gemeinsame Abmarsch mit Fahne und Vereins-Spielzeug erfolgt präzis 11¹/₂ Uhr Vorm. vom Vereinslokal aus.

Die Kameraden werden ersucht, sich recht zahlreich betheiligen zu wollen.

Abzeichen sind anzulegen.

F 395

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein Union.

Den Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß sich der Verein an der 50-jährigen Jubiläums-Feier des „Gesangverein Dohheim“ betheiligen. Abmarsch am Sonntag, den 24. Juni, Mittags 12 Uhr, vom Römersaal, Dohheimerstraße. F 353

Um recht zahlreiche Betheiligung ersucht

Der Vorstand.

Bäcker-Verein (Verband).

Sonntag, den 24. d. M., von 4 Uhr an: Großes Langfranzchen im Saale zum „Burggraf“.

Es ladet seine werthen Mitglieder, sämtliche Kollegen, Freunde und Gönner ergebenst ein

Der Vorstand.

Gesangverein „Bruderbund“.

Morgen Sonntag, den 24. Juni, von 3 Uhr ab:

Großes Waldfest

im „Eichelgarten“, am unteren Bahnhof.

Tapetenhandlung

Grosse Auswahl — Billige Preise

von

J. & F. Suth, Wiesbaden.

Museumstrasse 4, Ecke Delapoststrasse 3. 5771
Tapeten-Reste von letzter Saison billigst.

Fahrräder

in reichster Auswahl am Lager. Keine Laden-miethe, daher billigste Preise. Preise von 160 Mk. aufwärts.

7730

A. von Goutta,

Kirchgasse 7.

Reparaturen und Zubehör gut und billigst.

Bruchleidenden

Empfehle mein reich all. Lager in Sandagen jeder Art. Gürtelbrüche, Gürtel, Hüften, Knie, etc.

Leibbunden D. R. P., taubelos, sowie alle Art. zur Krankenpflege. Anfertigung nach Maß, Reparaturen.

8697

C. Merten, Ede Markt und Grabenstraße.

31,450 Mark

gelangten seit Einführung der Unfall-Versicherung am 1. April 1898 seitens des Verlages der Postliche No. 3344. Hamburger Postliche No. 3344.

Neueste Nachrichten

zur Anschaffung.

Die „Hamburger Neueste Nachrichten“ sind eine Zeitung großen Stils, dessen umfangreichen Depeschendienst, orientieren über alle politischen Vorgänge, bringen einen völligen Tagesbericht, ein vorzügliches Feuilleton durch ein tägliches Unterhaltungsblatt mit wöchentlichem Preisrathsel und „Für Küche und Haus“, ferner erscheint regelmäßig die vollständige Ziehungsliste der Hamburger Stadtlotterie.

Täglicher Umfang 10—16 Seiten.

Abonnement nur M. 1.20 pro Quartal incl.

Versicherung.

Wegen der großen Verbreitung in allen Kreisen ganz vorzügliches Inserations-Organ.

Preis pro Zeile 25 Pf. Kleiner Anzeiger 10 Pf. Jeder Abonnent ist mit 1000 Mark gegen Unfall versichert.

Schneller Nachzahlung.

Niemand sollte versäumen, durch Abonnement auf die „Hamburger Neueste Nachrichten“ sich gegen Unfall zu versichern.

Probe-Nummern nebst Versicherungs-Bedingungen gratis und franco.

Expedition d. „Hamburger Neueste Nachrichten“

Hamburg, Alterwall 70.

Tägliche Vertreter überall gesucht.

Historischer Festzug

zur Gutenbergfeier in Mainz.

Tribünenkarten

(No. 84690) F 38

für die numerirten Plätze auf dem Gutenbergplatze zum Preise von Mk. 12.—

in Mainz bei: Karl Anger, Gr. Bleiche 57, J. B. Heim jr., Telephon 763, Schusterstrasse 54, und Filialen, J. Rachor, Telephon 1201, Ecke Schuster- u. Stadthausstrasse, sowie Stadthausstrasse 5.

Fragen Sie Ihren Arzt über:

Die sterilisirte Kindermilch der Wiesbadener Milch-Kur-Anstalt.
Prof. Biederts natürliches Rahmgemenge!!!
Bislang ist die Milch der Wiesbadener Milch-Kur-Anstalt in der ganzen Welt als die beste und gesündeste anerkannt. Sie ist in der That die beste, die es gibt, und ist in der That die beste, die es gibt, und ist in der That die beste, die es gibt.

Ein Pfd. ZUCKER gratis!

Besonders günstige Abschlüsse machen es mir möglich, zu meinem sehr feinschmeckenden Kaffee den Zucker als Rabatt zu geben. Aroma-Kaffee, hochfein, 110, 120, 130, extra feinen Java- u. Perl-Tafel-Kaffee 140, 150, 160, zu zwei Pfd. Kaffee gebe ich 1 Pfd. Krystall-Zucker gratis, zu 1 Pfd. Kaffee ¹/₂ Pfd. Zucker gratis. Alle Sorten sind sehr feinschmeckend und werth zum Probiren bei

Waltuch, Marktstrasse 13.

18-jähr.	insbesondere Chron. langwierige Leiden jeder Art, behandelt mit sicherem Erfolge	Gravis.
Aufl. f. Homöop. phys. Heilverfahren.		
Sprechstunden:	Schulberg 6, II., Montags, Mittwochs und Freitags von 1/2 bis 1/5 Uhr.	Danksg.

70 Pf. Brindisi 70 Pf.

Bitte versuchen Sie meinen ital. Rothwein Brindisi, welcher von mir direct importirt und jetzt in einer noch vorzüglicheren Qualität geliefert wird. Ganz besonders erlaube mir die Herrschaften, welche den Brindisi der Concurrrenz trinken, zu einem Versuch und Vergleich ergebenst einzuladen. Dieser Wein kann trotz seines sehr billigen Preises mit vollem Recht als Ersatz für Bordeaux gelten. Für absolute Reinheit leiste jede Garantie. Preis b. 12 Pf. excl. Glas, einz. Fl. 5 Pf. mehr, pr. Liter im Fass 80 Pf. Lieferung frei Haus.

F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 82.

Wilh. Kraft's Milchkur-Anstalt,

Dotzheimerstrasse 65.

8717

Telephon-Anschluss No. 2322.

Taschen-Wahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1900

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Königl. Preuss. Classen-Lotterie.

Zu der 1. Classe 203. Lotterie habe ich ganze, halbe, Viertel- und Zehntel-Loose abzugeben.

8412

R. Wiencke,

Königl. Lotterie-Einnehmer,
Mainzerstraße.

Kautschuk-Stempel,
Typen, Signirstempel, Emailschilder, Cliches, Gravirungen, Schablonen, Siegelmarken, Stempelfarben in Blechdosen und Flaschen etc.

Hrch. Brasch,
Wiesbaden, 19. Tannusstrasse 19.

*** Stets Neuheiten. ***
Illustrirte Preisliste gratis.

Hühneraugen,

J. Kuhl, gepr. Heilgehilfe, Obere Webergasse 44, 2. Zu spr. v. 12—5¹/₂, ab 4 Uhr bei rechtz. Bestell. a. aus. d. H. 7490

In jeder deutschen Familie sollte die „Thierbörse“, Berlin, gehalten werden; denn die „Thierbörse“, welche im 14. Jahrgang erscheint, ist unstreitig das interessanteste Fach- u. Familienblatt Deutschlands.

Für Jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind ist in jeder Nummer etwas enthalten, was interessant ist. Für 75 Pf. (frei in die Wohnung 50 Pf.) pro Vierteljahr abonniert man sich nur bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt, auf die „Thierbörse“ und erhält für diesen geringen Preis jede Woche Mittwoch außer der „Thierbörse“ (ca. 4 große Druckbogen):

1. (gratis) Den landwirthschaftlichen Central-Anzeiger;
2. (gratis) Die Internationale Pflanzenbörse;
3. (gratis) Die Ranthengzeitung;
4. (gratis) Das illustrierte Unterhaltungsblatt (Romane, Novellen, Beschreibungen, Räthsel u. s. w. u. s. w.);
5. (gratis) Allgemeine Mittheilungen über Land- u. Gaudwirthschaft;
6. (gratis) Unsere Kunde (nur Text);
7. (gratis) Unser gefiedertes Volk (nur Text);
8. (gratis, monatlich 2 Mal) einen ganzen Bogen (16 Seiten) eines hochinteressanten fachwissenschaftlichen Werkes. Es ist also kein Gebiet aus dem gesammten Naturleben, das in der „Thierbörse“ mit ihren vielen Gratisbeilagen nicht vertreten wäre. Die „Thierbörse“ ist Organ des Berliner Thiergärtner-Vereins und bringt in jeder Nummer das Archiv für Thiergärtnerbeobachtungen.

Kein Blatt Deutschlands bietet eine solche Reichhaltigkeit an Unterhaltung und Belehrung. Für jeden Thier- und Pflanzenliebhaber, namentlich auch für Thiergärtner, Thierhändler, Gutsbesitzer, Landwirthe, Forstbeamten, Gärtner, Lehrer u. s. w. ist die „Thierbörse“ unentbehrlich. Alle Postanstalten in allen Ländern nehmen jeden Tag Bestellungen auf die „Thierbörse“ an und liefern die im Quartal bereits erschienenen Nummern für 10 Pf. Porto prompt nach, wenn man sagt: Ich bestelle die „Thierbörse“ mit Nachlieferung. Man abonniert nur bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt.

Die erste Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei,

Niederlage: Wiesbaden, Adelheidstrasse 56, P. Fernsprecher 658,

empfehlen ihr
vorzügliches, liches Salon-Tafelbier nach Pilsener Brauart
ohne jeden Preis-Aufschlag. 8728

Gutenberg-Feier in Mainz.

Festschrift, im Auftrage der Festleitung herausgegeben
von R. G. Bodenheimer, Preis 2 Mk.,
Offizielle Darstellung des historischen Fest-
zuges Preis 2 Mk.,
Offizielles Festprogramm Preis 40 Pf.
vorhanden bei 8633

Feller & Gecks,
Langgasse 29. Ecke Webergasse.

Gutenbergfest zu Mainz. Zum Stolper-Eck

Hinter dem Theater. — Tritonplatz 6.

Anton Hornlehnert.

Aechte, altrenommierte Mainzer Wein - Wirtschaft.

Gut bürgerliche Küche.

Gute Schoppen- und Flaschen-Weine.

Stets warme Speisen während der 3 Festtage.

Eier,

bombenartig 5 Pf., größte Art Ital. Siede-Eier 10 St. 54 Pf.,
extra groß und große Ital. 10 St. 58, Zerkleiner 6 u. 7 Pf.

Waltuch, Marktstr. 13.

Deckensteine,

gefehl. geschliff. zur Herstellung von Feuer- u. schwamm-
festeren Massbedecken (billiger als Holzbodenbedecken) und
von leichten Zwiischendecken liefert per Mille 46 Mk.

Dampfziegelwerk Geisberg Wiesbaden.

Telephon No. 2150.

Ausführl. Prospect gratis und franco. 4626

Die „Berliner Börsen-Zeitung“

46ster Jahrgang.

Ist allen denen zu empfehlen, welche auf finanziellem sowohl
wie auf politischem Gebiet zuverlässig und schnell unterrichtet
sein wollen.

Die Zeitung erscheint, wie seit 44 Jahren, zweimal
tägliche und zwölfmal in der Woche.

Die Abend-Ausgabe mit grossem
Courszettel ist vornehmlich den An-
gelegenheiten der Börse, des Geld-
marktes, des Waarenhandels und
der Industrie gewidmet, verzeichnet aber
auch Alles, was der Tag an Ereignissen
von politischer Wichtigkeit bringt.

Die Morgen-Ausgabe giebt, in An-
lehnung an die Grundsätze der nationalliberalen
Partei Auskunft über alle Vorgänge
der inneren und äusseren Politik,
bespricht in sachgemässen Leitartikeln alle
Fragen von Bedeutung, namentlich die
parlamentarischen, enthält ferner geschriebene
Referate über Theater, Musik, Literatur, bildende
Kunst etc.; in ihren „Neuesten Handels-Nach-
richten“ stellt die Morgen-Ausgabe alle Course der an-
wärtigen Mittags- und Abend-Börsen, die neuesten Marktberichte
aus allen Branchen und die neuesten Mittheilungen vom
commerziellen Gebiet zusammen.

Die „Berliner Börsen-Zeitung“ bringt in ihren
beiden Ausgaben zahlreiche Privat-Depeschen, sie liefert in
jeder Woche eine Verlosungs- u. Restanten-Tabelle,
ferner nach Bedarf den Courszettel-Commentar, sowie die
Ziehungslisten der Preussischen Klassenlotterie
(sofort nach der Ziehung).

Für die Textil-Industrie bringt die Zeitung täglich
Berichte von den Deutschen Märkten (Deutsche Woll-
märkte, Garmarkt, Baumwoll-Börse, Baum-
woll-Statistik, Confections-Geschäft, Seiden-
Geschäft, Leinen-, Web- und Wirkwaren), ferner
von London, Liverpool, Manchester, Birmingham, Bradford,
Roubaix, Antwerpen, New-Orleans, New-York, Buenos Aires,
Melbourne etc.

Für die Montan-Industrie bringt die Zeitung täglich
Berichte von den deutschen Märkten (Oberschlesischer,
Rheinisch-Westfälischer, Mitteldeutscher, Saar-
brücker, Berliner Metall-Bericht, Montan-
und Industrie-Markt der Börse), von Glasgow,
Middlesbro', London allgemeiner Metallmarkt; Special-
Depesche über Kupfer etc.), Liverpool, Amsterdam (Zinn),
Rotterdam (Zinn, Zink, Kupfer etc.), New-York u. A. M.

Die Notirungen von der New-Yorker und
Chicagoer Börse bringen wir stets schon in
der nächsten Morgen-Nummer.
Mit dem 1. Juli erscheint als Gratisbeilage eine neue Aus-
gabe des Deutschen Bankier-Buchs.
Finanzielle Bekanntmachungen erhalten durch
die „Berliner Börsen-Zeitung“ die weiteste Verbreitung in geschäft-
lichen Kreisen. Inserate jeder anderen Art werden
durch dieselbe einem Leserkreis zugeführt, der sich durch Kaufkraft
und Kauflust auszeichnet.

„Berliner Börsen-Zeitung“,
Berlin W., Kronenstrasse 37.

Eintrittskarten

Costümfest in der Stadthalle

für Montag Abend, den 25. Juni,

Preis 4 Mk. (Cassapreis 5 Mk.),

(No. 34694) F88

in Mainz bei: Karl Anger, Gr. Bleiche 57, J. B. Heim jr., Telephon 763, Schusterstrasse 54 und
Filialen, J. Rachor, Telephon 1201, Ecke Schuster- u. Stadthausstrasse, sowie Stadthausstrasse 5.

la Fussboden-Oelfarben

per Pfund 40 Pfennig.

H. Zboralski, Römerberg 2/4.



Künstl. Zähne 2 Mk.
ohne Nebenkosten.

**Beste Qualität
unter Garantie!**
(Schmerzlos.)

Stiftzähne, Reparaturen, Plomben, Zahnziehen,
Zähnerneuern etc. etc. zu mässigen Preisen bei
reeller gewissenhafter Bedienung.

Lehnhardt's Zahn-Atelier,

Kirchgasse 6, II. Kirchgasse 6, II.

Festfahrt! Gutenbergfeier!

Salondampfer „Rheinland“.

Numerierte Sitzplätze à 5 Mk. Vorzügliche Restauration
an Bord. 8714

Karten-Verkauf bei **Joseph Stenz in Mainz**
(Rheinufer), **Georg Bruckwilder in Köln.**

Haararbeiten, Zöpfe, Stirnreifchen,
Perücken, Scheitel, werden bei sorgfältigster Ausführung billigst
angefertigt. 7727
M. Gärth, Kgl. Theater-Friseur, Spiegelgasse 1.

Mainzer Hof, Mainz,

feinste Lage, zur Beschäftigung des grossen historischen

Festzuges

gr. Balkon, zwölf Berl. fassend, sowie noch einige Fenster zu verm.

Jede Nummer über 100,000 Leser.

Probenummern gratis u. franco.

Der General-Anzeiger

für
Essen und Umgegend,

Wöchentliches Anzeigerblatt,
mit der Beilage Sonntagsblatt,
Abonnementpreis nur Mk. 1.50 pro Quartal,
Postzeitungsliste 2988,

Rotationsdruck und Verlag:

Thaden & Schumann,

ist infolge seines äusserst billigen Preises und überaus
reichhaltigen und gediegenen Inhalts, der von seiner
Vorfahrzeitung Essen und Umgegend nur annähernd
erreicht wird, eines der gelesensten und verbreitetsten
Tagesblätter des dichtbevölkerten rheinisch-westfälischen
Industriebezirks u. ein hervorragend erfolgreiches
Insertionsorgan 1. Ranges.

Ein Versuch führt zu dauerndem Abonnement
bzw. Insertion.
Zeitenpreis nur 20 Pf.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Alleiniges Anschlagrecht an die Placatwände Essens.

Ein Wagen nach Mainz

am Sonntag und Montag früh hat noch einige Plätze frei. Billige
Gelegenheit. Bekehrung Röderstrasse 22.

Neu eröffnet!

Wilh. Kraft's

Milchkur - Anstalt,

Dotzheimerstrasse 65,

zeigt hiermit an, dass ihr gesamter Viehbestand der Tuberkulinprobe unterworfen und
kein Stück auf die Impfung reagiert hat, worüber thierärztliches Zeugnis für jedes
vorliegt. 6987

Nur Kur- u. Kinder-Milch!

Nur Original Schweizer Vieh!

Nur Trockenfütterung!

Ständige thierärztliche Ueberwachung — helle, luftige, nach den neuesten hygienischen
Vorschriften erbaute Stallungen. — Der Zutritt zur Anstalt, soweit nicht Sicherung gegen
Einschleppung von Seuchen eine Einschränkung nöthig macht, ist Interessenten jederzeit gestattet.
Die Milch wird in Flaschen mit Korkverschluss täglich zweimal frei Haus geliefert:

1 Liter zu 50 Pf. } ohne Glas
1/2 „ „ 25 Pf. }

und gelangt auch glasweise in der Anstalt und in dem Schweizerhäuschen neben der
Lehr'schen Kuranstalt im Nerothal zum Ausschank.

Bestellungen werden (ausser in der Anstalt) bei Herrn **Erich Stephan**, Aussteuer-
Magazin für Haus u. Küche, Gr. Burgstrasse 11, und bei den Milchkutschern entgegengenommen.

Wiesbaden, im Mai 1900.

8417

W. Kraft's Milchkur-Anstalt.

Walhalla-

★ ★ Theater. ★ ★

Vom 16.-30. Juni:

Die Damen-Cavallerie,

Francis King, „Der Silberkönig“,
Mariot, Edith Russell's dressirte Ziegen
Biomatograph

mit Original-Aufnahmen der Pariser Weltausstellung,
und die übrigen Attraktionen.

Heute Samstag, im Hauptrestaurant:
Grosses Militär-Concert der 80er Kapelle.
Eintritt frei. Anfang 8 Uhr.



Wollen Sie nicht

alle paar Wochen neue Schuhwaaren kaufen,
dann decken Sie Ihren Bedarf bei

Gustav Jourdan,

Wiesbaden,

Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstrasse,
Fabriklager der Mainzer Mech. Schuhfabrik
Ph. Jourdan.

Was gute Waare ist, zeigt sich erst
im Gebrauch.

Fragen Sie Ihre Bekannten, wie sich
meine Waare trägt.

Die Reellität und Leistungs-
fähigkeit meines Hauses ist in weiten
Kreisen bekannt. 8700

Kindergarten — besserer Stände — Taunusstr.

Dame besser. Standes, w. ihr Examen als Fröbel'sche
Kindergarten-Leiterin m., beabsichtigt, gestützt auf lang-
jährige Erfahrungen u. beste Empfehlungen, in d. Gegend d.
Taunusstrasse einen Kindergarten für Kinder
besserer Stände, der in christl. Geiste geleitet werden soll,
zu errichten. Eltern, denen die Gründung eines solchen
Instituts willkommen wäre, werden g. Offerten unter F. N. 336
an den Tagbl.-Verlag zu richten. 8701

Doppel-Villa,

nahe Dampfbahn-Haltstelle Adolfsbühlhöhe, kleines Object, für
eine od. zwei Familien, Bad, Veranda, Garten, je 6 Zimmer,
je 3 Mansarden, gesunde Lage, Abreise halber mit kleiner
Anzahlung ganz oder getheilt günstig zu verkaufen oder ver-
tauschen. Näh. Infanteriestr. 11, Rheindorfstr. 7. 8178

Elegante Villa

zu verkaufen. Offerten erb. unter F. N. 270 a. d. Tagbl.-Verl.

Gutes Geschäft,

schöne Brodstelle, Umstände halber billig zu verkaufen. Näheres
Biedrich, Rothhausstr. 11. F 200

Gutes gebr. Piano

sehr billig zu verk. Biedrich, Rothhausstr. 11. F 200

Gute Geige

mit Kosten u. Vogen billig zu verk. Walramstr. 10, 2 Tr. I. F 200

Ein schönes Sopha preiswerth Mühlengasse 5, 2. 6783

Drosche mit Nummer sofort zu verkaufen (auch wird die
Nummer allein abgegeben). Näh. im Tagbl.-Verlag. 7430

Plakatsfahrplan

Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1900

zu 50 Pfg. das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Der Plakatsfahrplan enthält die Ankunfts- und
Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Eisen-
bahnen, der Dampfschiffen u. in übersichtlicher Form
und eignet sich besonders für Gasthöfe, Restaurationen,
Verkaufsstellen, Bureau u. dgl.

Drogen, Chemikalien und Apothekerwaaren.

Verbandstoffe, sowie alle Artikel zur Krankenpflege.
Watten, Binden und Gummistoffe.
Irrigatore und Spritzen.

Toilette- und medicinische Seifen.
Schwämme, Zahn-, Mund- und Haarwässer.
Parfümerien und cosmetische Präparate.

Diätetische, Kinder-Nähr- und Stärkungsmittel.
Soxhlet-Apparate, Milch-Flaschen und Gummi-Sauger.
Medicinalweine, feinste Spirituosen.

Mineralwässer, Quellen-Producte, Bade-Salze.
Thee, Cacao und Chokolade.
Speise-Oele. — Medicinal-Leberthran.

Gewürze. — Backpulver. — Vanille.
Fruchtsäfte. x Biscuits.

Stahlspläne, Parquetwachs u. Fussbodenlack.

In- und ausländische Specialitäten
empfiehlt die

Medicinal-Drogerie Georg Gerlach,

Apotheker,

Kirchgasse 62,

nächst der Langgasse.

Eine feine Weißnäherin empfiehlt sich. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 8696

Nebenbeschäftigung

im Beitragen von
Büchern u. schriftl. Arbeiten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 8698

Damen finden freundl. biser. Aufn. bei Fr. Julie Hartmann,
Wwe., Hebamme, Mainz, Ecke Schönborn- und Badergasse 3.

Pferde

werden in Pension genommen (neue Stallung)
Adolphstr. 6. 7420

Moritzstr. 26, Stb. 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm.

Walramstr. 21, 2 L., Ecke Wellenstr., möbl. Zimmer
an einen Herrn oder ältere Dame zu vermieten. 8211

Bier bis fünf hübsch eingerichtete möblierte
Zimmer (Part.-Wohnung) mit Zubehör evtl. bis 1. Okt.
zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8426

Sofort gut möbliertes Zimmer, ruhig und angenehm, mit
sep. Eingang billig zu vermieten. Offerten unter O. P. 322
an den Tagbl.-Verlag.

Für 17 Mk. (incl. Koffer) ein gemüthl. Zimmer an e. Herrn
zu verm. Offerten unter H. P. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut möbl. Zimmer

in lustiger Lage, Nordstadttheil, für jungen Herrn auf
längere Zeit gesucht. Offerten mit Preis Hotel Fahr I.

Verkäuferin

von einem hies. feinen Geschäft gesucht. Beding.: Engl.
Sprachkenntn., Erfahrung im Verkehr mit feinsten Kund-
schaft. Etwas Kenntn. d. Strumpf- u. Weissw.-Branche
erwünscht. Offerten nebst Geh.-Anspr. u. womögl. Photo-
graphie unter S. J. 29 hauptpostlagernd. 8560

Eine Diamant-Zweigbroche vom Kartbeller,
über Markt, Rüdenstr., Wilhelmstr. verloren.
Abzugeben gegen gute Belohnung Wilhelmstr. 4, 1.

Ein Zugsautos verlor von Dohheimer-, Helm- und
Reichstr. bis Sedanplatz. Abzugeben Dohheimerstr. 14, Stb.

Auf dem Wege Seerodenstr. 12, Mönchstr. ein Paar Räder
verloren. Gegen Belohnung abzugeben Seerodenstr. 13, 2. B.

Kanarienvogel entflohen.

Wiederbringer erhält 3 Mk. Belohnung Kaiser-Friedrich-Ring
Walluferstr. 2, 2 L.

Streng reell!

Ein Bauführer, 33 Jahre alt, evangel., mittlerer
Statur, von angenehm. Aussehen, tadellosem Character
und einem vorläufigen Einkommen von 3200 Mk.
nebst Baarvermögen von 12 Mk., wünscht die Be-
tänntung einer soliden jungen Dame, häuslich erzogen,
mit etwas Vermögen, weils Heirath zu machen.
Geneigte Zuschriften unter F. N. 279 an den Tagbl.-
Verlag erwünscht. 7668. Brf.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an
dem uns so schwer betroffenen Verluste meines nun
in Gott ruhenden Vaters, unseres guten lieben Vaters,

Johann Haas,

und für die überaus reichen Blumenspenden unsern
herzlichsten Dank. 8718
Frau Gertrude Haas nebst Kindern.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme an dem uns so schwer
betroffenen Verluste meines nun in
Gott ruhenden Vaters, unseres
guten, lieben Vaters und für die
reichen Blumenspenden unsern herz-
lichsten Dank.

Frau W. Sprenger
nebst Kindern.

Codes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theils ich Verwandten und Be-
kannnten mit, daß nach kurzen, schweren Leiden meine
innigstgeliebte Mutter,

Pauline Glaubitz, Wittwe,
geb. Siebert (Köln),

Donnerstag Vormittag 9 1/2 Uhr sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

Die tieftrauernde Tochter:

Klara Gaa.

Wiesbaden, Köln, den 22. Juni 1900.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 24. Juni,
Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des alten
Friedhofes aus statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die
traurige Mittheilung, dass gestern Mittag um 1 Uhr
meine liebe gute Mutter und Grossmutter,

Katharina Dörr, geb. Ewald,
von Nordenstadt, verschieden ist.

Im Namen der trauernden Familie:

Ludwig Dörr III.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um
5 Uhr, vom Trauerhause, Thalstr. 14 in Sonnenberg,
aus statt.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todes-
fällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte
Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender
Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 18. Juni: dem Tapeziermeister Karl Götz e. S.,
Hermann. 14. Juni: dem Herrschneider u. Tuchhändler Adolf
Haas e. S., Maria Henriette Frieda. 17. Juni: dem Herrschafts-
fischer Harry Whidbread e. S., Robert Edwin. 18. Juni: dem
Tapeziergehilfen Friedrich Wiener e. S., Friedrich Adolf Ernst;
dem Bäckergehilfen Johannes Grebe e. S., Rudolf Karl.
20. Juni: dem Photographengehilfen Gebert Thiele e. S., Arthur
Heinrich Gebert. 22. Juni: dem Schmiedgehilfen Heinrich
Sauerwein e. S., Ewald Heinrich.

Aufgeboten. Sanitäts-Feldwebel Georg Julius Brückmann zu
Cassel mit Sophie Friederike Don hier. Tischergehilfen Otto
Bey hier mit Katharina Schneider hier. Herrschneider Philipp
Hofmann hier mit Christine Wäntzer zu Bodenheim. Architect
Konrad Diegler zu Mannheim mit Paula Maria Bause hier.
Wilhelm Joos zu Königfeld mit Salome Feder zu Sulgen.
Eisenbahnarbeiter Louis Bick hier mit Barbara Wader hier.
Fut.-Gendarm Christian Jodan zu Wabern mit Dorothea Velt
hier. Königl. Hauptmann im Feldartillerie-Regiment No. 46
Friedrich von Wilmann zu Wolfenbüttel mit Frau Annaba von
Wilmann, geb. Gaidins, hier. Eisenbahner Nicolaus Ott zu
Himmelsheim mit Sophie Herzog daselbst. Fabrikarbeiter
Wilhelm Berthold Otto zu Hochheim mit Karoline Wilhelmine
Fischer hier.

Verheirathet. 21. Juni: Bero. Schlossergehilfen Wilhelm Schmidt
hier mit Elisabetha Hindenberger hier. Schneidergehilfen Georg
Schäfer hier mit Ottilie Hartmann hier.

Gestorben. 20. Juni: Elisabeth Lanfer, ohne Beruf, 16 J.;
Geb. Bergroth und Ober-Bergroth a. D. Adolbert Korggerath,
67 J.; Adol. Bademeister Peter Baldes, 63 J.; Elisabeth, geb.
Bepier, Ehefrau des Pfarrers Paul Hille aus Göttingen in Aulst.,
40 J. 21. Juni: Parfümeur Paul Wielisch, 48 J.; Pauline,
geb. Siebert, Wittwe des Agenten Karl Glaubitz, 60 J.; Tagl.
Johannes Wambeganz aus Biedrich a. Rh., 22 J.; Katharina,
geb. Niederwies, Wittwe des Kaufmanns Ludwig Gabu aus
New-York, 71 J.; Kleidermacherin Margarethe Gottfried, 86 J.
22. Juni: Ein, S. des american Dentist Charles Mueller, 38 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Leutnant Max von Glern, Calbe.
Verlobt. Fräulein Lina Mohr mit Herrn Ober-Leutnant Erich
Damm, Berlin. Fräul. Maria Deitendach mit Herrn Gruben-
director Heinrich Benndorf, Heme.
Verheirathet. Herr Ober-Leutnant Ernst Freiherr von Witzel mit
Fräul. Johanna Helmann, Köln. Herr Regier.-Baumeister a. D.
Robert Pfeil mit Fräul. Hermine Gode, Berlin-Halle.
Gestorben. Herr Bürgermeister Wilhelm Kerckhoff, Altona.
Herr Agel v. Schwarze, Düsseldorf. Herr Oberst a. D. Friedrich
v. Polenz, Berlin. Herr Musikdirector Hermann Karow, Berlin.

Anzeigenpreis
nur 10 Pf. für die Spaltenzeile. Bei größeren Anzeigen
und öfteren Wiederholungen wird Rabatt gewährt.
Anzeigen sende man direct an das „**Frühler Tagblatt**“ in
Fürth oder übergebe sie einer Annoncen-Expedition.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Büreau: Luisenstraße 22.

Stoffstraße: Dr. Althaus, Marktstr. 9, Dr. Dellus, Westendstraße 1, Dr. Hess, Kirchgasse 29, Dr. Heymann, Kirchgasse 8, Dr. Jürgensen, Langgasse 31, Dr. Keller, Dornenstraße 23, Dr. Lohmeyer, Friedhofstraße 40, Dr. Lippert, Tannusstr. 58, Dr. Meyer, Friedhofstr. 39, Dr. Schrader, St. Elisabethstr. 2, Dr. Schrank, Rheinstraße 40, Dr. Wachenhausen, Friedhofstraße 41. Spezialärzte: Für Augenkrankheiten Dr. Knauer, Wilhelmstraße 18; für Hals-, Hals- und Ohrenleiden Dr. Ricker jun., Langgasse 37, Dentist: Müller, Webergasse 3, Müller, Mauritiusstraße 10, Wolf, Wilhelmstraße 2, Ruffe und Heilguth: Klein, Neugasse 22, Schweiblicher, Wilhelmstraße 16, Mathes, Schwalbacherstr. 3, Woffen, Frau Frey, Hermannstraße 4, Lieferant für Brillen: Trems, Neugasse 15, für Bandagen u. Firma A. Stoss, Sanitätsmagazin, Tannusstr. 2, für Medizin u. dergl. sämtl. Apotheken hier. F 220

Prämiert Wiesbaden 1896.

Gegründet 1836.



Die Prämierung
meiner
Rheingauer
Trauben- und
Einmachessige

Höchste Auszeichnung für diese Branche.
verdankt ich nur meinem altbewährten Herstellungsverfahren auf natürlichem Wege, durch das ich milde Weisses von vorzüglicher Haltbarkeit und hochfeinem aromatischem Geschmack ohne jeglichen Zusatz künstlicher Essenzen fabriziere. Erhältlich in Apotheken, Delicatessen- und Colonialwaren-Geschäften.

Norbert Prinz,
Sonnenberg-Wiesbaden.
Inh. Karl Prinz.

7271

Feinstes Salatöl

per 1/2 Ltr. 48 u. 60 Pf.,

Feinstes Tafelöl

1/2 Ltr. 80 Pf.,

Feinstes Olivenöl (Vierge extra)

1/2 Fl. 2 Mk., 1/2 Fl. 1,20 Mk.

empfiehlt

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

Natürlicher, reiner und haltbarer

Citronen-Saft.

Sorgfältig geklärter, reiner, nur aus der Citrone dargestellter Saft,
per Flasche (Saft von 10-12 Citronen) 50 Pf.

Himbeer-Saft

feinst. Qual. aus Gebirgs-Himbeeren gepresst,
per Pfd. 60 Pf. u. in Flaschen à 0.80, 1.-, 1.30.

Drogerie Moebus, Tannusstrasse 25.
Telephon 2007. 8339

Garantirt reinen Himbeersaft

per Pfd. 60 Pf.,

Johannisbeer-, Citronen- u. Kirchsaff

in 1/2, 1/4 u. 1/8 Flaschen

empfiehlt **H. Zimmermann, Neugasse 15.** 8445**Tyroler****Alpenblüthen-Crème**

heisst nunmehr das hochberühmte Toilette-Mittel gegen Sommersprossen, Sonnenbrand, Rötze, rauhen Teint etc. von em. Apotheker Otto Klement, Innsbruck, welcher sich unter der Bezeichnung Klement's Edelweiss-Crème den bekannten Weltruf erworben hat.

Verlangen Sie daher ausdrücklich: Apotheker Otto Klement's Alpenblüthen-Crème und weisen Sie werthlose Nachahmungen zurück.

In Wiesbaden à Dose 2 Mk. bei Hof-Friseur Sulzbach, Spiegelgasse 8, und Friseur Blockhaus. 7219

Rameltaschen-Divans und Garnituren

in großer Auswahl und beiter Ausführung zu
äußerst billigen Preisen empfiehlt 8594

Jean Meinecke,

Möbel- und Decorations-Geschäft,
Schwalbacherstraße 32, Ecke Wellrichstraße.

Niederlage bei **Heinr. Kappes, Nerostrasse 10.** F 70**Neues Erdbeergelee.**

Feine Fruchtarmelade per 10 Pfd. 3 Mk., sowie alle Sorten
andere Marmeladen empfiehlt in nur reiner Waare

W. Mayer, Schillerplatz 1, Ecke Friedhofstr.

**Landbutter, täglich frisch,**

bei 5 Pfd. und mehr à 90 Pf.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstraße 49.
Telefon 414.

Restauration zum Rodensteiner,

Ecke der Hofmünd- und Vertramstraße 6.

Mittagstisch zu 60 Pf., 80 Pf. u. 1 Mk., im Abonnement
billiger.

Abwechselnde Frühstück- und Abendkarte.

Vorzügliche Weine. Prima Apfelswein.

Selle und dunkle Biere. 8028

Beitzer: **W. Frohn.**

Täglich 3 Blätter.

Abonnement pro Quartal nur Mk. 4.25.
frei in's Haus

Neue Badische Landes-Zeitung,

Mannheimer Zeitung.

Mannheimer Anzeiger und Handelsblatt.

45. Jahrgang. Postpreisliste No. 5088.

Bestimmtertheilte und verbreitete politische u. Handelszeitung Südwest-Deutschlands. In Folge des sehr reichhaltigen u. vorzüglichen Handelsinhalts dem Kaufmannstande ganz besonders empfohlen. Täglich telegraphische Meldungen der Effecten- und Baarenstände, Getreide-, Mehl-, Kaffee-, Spiritus-, Oel-, Zucker-, Baumwoll-, Wolle-, Jute-, Hopfen-, Wein-, Eisen-, Kupfer-, Zinn- u. Preise von sämtlichen bedeutenden Plätzen. Veröffentlichung der Viehpreise von den größeren Märkten. Wochenberichte aus allen Branchen in übersichtlicher Form.

Eingehende Berichterstattung aus allen für den Gang der europäischen Politik wichtigen Staaten und Hauptstädten. Ausgedehnter, in größtem Maßstabe eingerichteter Depeschendienst, vermischte und südliche Nachrichten. Eingehende Berichte über die Sitzungen des Reichs- und Landtags. Feuilleton großen Stils. Belehrende und unterhaltende Aufsätze. Romane und Erzählungen nur erster Autoren. Theater, Kunst und Literatur.

Insertions-Organ ersten Ranges.

2 werthvolle Gratisbeigaben „Wirtschaftl. Mittheilungen“ über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft. „Mode und Heim“, Modezeitschrift. Probenummern gratis. Man abonn. d. allen Postämtern
pr. Quartal frei i. Haus Mk. 4.25.

Täglich 3 Blätter.**Herzliche Bitte!**

Am 10. Mai d. J. ist das Anwesen der Witwe **Heinrich Reitz IV.** zu Breidenstein verbrannt. Die Hofraute war gering und die Mobilen überhaupt nicht versichert. Wer gewillt ist, das Loos der armen, kranken und bedauernswürdigen Witwe mit fünf Kindern zu mildern, wird gebeten, sein Scherlein an die Unterzeichneten oder an die Redaction des „Hinterländer Anzeiger“ zu überreichen, um die Verabfolgung zu wollen.

Breidenstein, Kreis Biedenkopf, den 23. Mai 1900.

H. Reitz, Lehrer.

H. Reitz, Lehrer in Breidenbach.

Ausgabestellen des „Wiesbadener Tagblatt“,

2 mal täglich erscheinend,

10 Freibeilagen — darunter „Alt-Rassan“, Blätter für rassistische Geschichte und Kulturgeschichte, „Austrierte Kinder-Zeitung“ und „Mittliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“ —

(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

find die folgenden und nehmen Bestellungen zum Bezug jederzeit entgegen

Aarstrasse: W. Altinghöfer, Serobentstraße 16.
Adelheidstrasse: W. S. Bird, Ecke der Dornenstraße;
W. Jung Wwe., Ecke der Adelheidstrasse; **H. Nicolay,** Ecke der Kirchstraße; **E. Erb,** Ecke der Schwalbacherstraße;
Adlerstrasse: Carl Groß, Ecke der Schwalbacherstraße;
Chr. Schieber, Ecke der Schwalbacherstraße;
Adolphsallee: W. Jung Wwe., Ecke der Adelheidstrasse;
E. Brodt, Albrechtstr. 16; Dr. Groß, Ecke der Goethestr.;
Albrechtstrasse: E. Brodt, Albrechtstr. 16; Carl Finkenfohl, Ecke der Moritzstraße; **Th. Kold, Albrechtstr. 42.**
Bahnhofstrasse: G. Engelmann, Bahnhofstraße 4.
Bertramstrasse: Ph. Prinz, Ecke der Leonorenstraße.
Bismarck-Ring: H. Köpfer, Ecke der Reichstraße 32;
H. Senfald, Ecke der Hermannstraße.
Bleichstrasse: E. Derrmes, Ecke der Helenestraße 2;
Dr. Scherger, Ecke der Hermannstraße; **Chr. Weimer,** Ecke der Walramstraße; **H. Köpfer,** Ecke des Bismarck-Ring 21.
Billerstrasse: Jac. Heibig, Albrechtstr. 4; Dr. Senrich, Albrechtstr. 24.
Bilowstrasse: W. Altinghöfer, Serobentstraße 16.
Dambachthal: Th. Senfald, Ecke der Kapellenstraße.
Dotzheimerstrasse: Heinrich Pfaff, Dohheimerstraße 22;
W. Weber, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring 2.
Brudenstrasse: W. Altinghöfer, Serobentstraße 16.
Leonorenstrasse: Ph. Prinz, Ecke der Vertramstraße.
Faulbrunnstrasse: Fritz Engel, Ecke der Schwalbacherstraße.
Feldstrasse: E. Herrmann, Feldstraße 2; J. Forst, Feldstraße 19.
Frankenstrasse: E. Rudolph, Ecke der Walramstraße;
W. Schurr, Frankstraße 17.
Friedrichstrasse: H. Philipp, Ecke der Neugasse;
H. Benfiegel, Ecke der Schwalbacherstraße 15.
Goethestrasse: Dr. Groß, Goethestraße 1, Ecke der Adelheidstrasse; **W. Kold,** Ecke der Moritzstraße; **H. Sauter,** Ecke der Dornenstraße 60.
Gustav-Adolfstrasse: W. Lang, Ecke der Hartingstraße.

Hartingstrasse: W. Lang, Ecke der Gustav-Adolfstraße 16.
Helenestrasse: E. Derrmes, Ecke der Bleichstraße;
W. Dohlschläger, Ecke der Wellrichstraße.
Hellmundstrasse: Adolf Sandbach, Ecke der Wellrichstr.;
W. Scherger, Ecke der Bleichstraße.
Herderstrasse: Carl Kold, Ecke der Körnerstraße.
Herrmannstrasse: H. Senfald, Ecke des Bismarck-Ring.
Herrngartenstrasse: Fritz Gernand, Herrngartenstr. 7.
Hirschgraben: Carl Fein, Steingasse 6.
Jahnstrasse: H. Schmidt, Ecke der Dohthstraße.
Kaiser-Friedrich-Ring: W. Weber, Ecke Dohthheimerstr.;
H. Koldbach, Ecke der Jahnstraße.
Kapellenstrasse: Th. Senfald, Ecke des Dambachthal.
Karlstrasse: H. Nicolay, Ecke der Adelheidstrasse; **E. Rees,** Ecke der Rheinstraße.
Kellerstrasse: Louis Rendle, Ecke der St. Elisabethstr.; **J. Forst,** Feldstraße 19.
Körnerstrasse: Carl Kold, Ecke der Herderstraße.
Kirchgasse: H. Wirth Nachf. (Dr. Langus), Ecke der Rheinstraße; **J. Stassen,** Kirchgasse 60, nächst d. Marktstraße.
Lahnstrasse: W. Altinghöfer, Serobentstraße 16.
Luxemburgstrasse: Th. Kold, Albrechtstraße 42.
Mauergasse: Fritz Kumpel, Ecke der Neugasse.
Mauritiusstrasse: Jac. Minor, Ecke der Schwalbacherstr.
Nichelsberg: Carl Anselmi, Ecke des Gemeindegartens.
Moritzstrasse: Carl Finkenfohl, Ecke der Albrechtstraße;
J. W. Weber, Moritzstraße 18; **W. Kold,** Ecke der Goethestraße; **H. Koldbach,** Moritzstraße 64.
Nerostrasse: Carl Kold Nachf., Nerostraße 12; **Louis Kimmel,** Ecke der Adelheidstraße.
Neugasse: H. Philipp, Ecke der Friedrichstraße; **Fritz Kumpel,** Ecke der Mauergasse.
Nicolastrasse: Fritz Gernand, Herrngartenstraße 7.
Oranienstrasse: W. S. Bird, Ecke der Adelheidstraße;
H. Sauter, Ecke der Dohthstraße.
Platterstrasse: H. J. Well, Platterstraße 42.
Roonstrasse: J. Bird, Ecke der Wellrichstraße.

Rheinstrasse: H. Wirth Nachf. (Dr. Langus), Ecke der Kirchstraße; **E. Rees,** Ecke der Kirchstraße;
J. H. Dienstadt, Ecke der Moritzstraße.
Röderstrasse: Louis Kimmel, Ecke der Nerostraße;
Phil. Kiffel, Röderstr. 27; **W. Cron,** Ecke des Röderberg.
Römerberg: Heinrich Kung, Römerberg 7; **W. Cron,** Ecke der Röderstraße.
Schachtstrasse: Chr. Schieber, Ecke der Adlerstraße 23a.
Schiersteinerstrasse: E. Erb, Adelheidstraße 78.
Schwalbacherstrasse: Carl Groß, Ecke der Adlerstraße;
Jac. Minor, Ecke der Mauritiusstraße; **Fritz Engel,** Ecke der Faulbrunnstr.; **W. Benfiegel,** Ecke der Friedrichstr. 50.
Sedanplatz: W. Weber, Wellrichstraße 8.
Sedanstrasse: Georg Fischer, Walramstraße 31.
Serobentstrasse: W. Altinghöfer, Serobentstraße 16.
Steingasse: Carl Fein, Steingasse 6; **E. Kumpel,** Steingasse 17.
Stiftstrasse: Louis Rendle, Ecke der Kellerstraße.
Tannusstrasse: E. Grünwald, Tannusstraße 34.
Walkmühlstrasse: W. Altinghöfer, Serobentstraße 16.
Walramstrasse: Georg Fischer, gegenüber der Sedanstr.;
E. Rudolph, Ecke der Frankenstraße; **Chr. Weimer,** Ecke der Bleichstraße.
Wellrichstrasse: Adolf Sandbach, Wellrichstraße 2;
W. Dohlschläger, Ecke der Helenestraße.
Westendstrasse: W. Weber, Wellrichstr. 3; **J. Bird,** Ecke der Roonstraße.
Wörthstrasse: H. H. Dienstadt, Ecke der Rheinstraße;
H. Schmidt, Ecke der Jahnstraße.

Ferner in:

Biedrich: Heinrich Scherger, Rathhausstraße 11.
Bierstadt: Carl Sauter, Rathhausstraße 2.
Dotzheim: Friedrich Ott, Wiesbadenerstraße 1 f.
Erbenheim: Oskar von Stahl, Kloppeheimerstraße.
Rambach: Carl Schwalbach, Burgstraße 144.
Sonnenberg: Philippine Wiefendorn, Thalstraße 2.
Waldstrasse: Biedrich: Carl Zuber, Waldstraße 14.

Amtliche Anzeigen



des

Wiesbadener Tagblatts.

Er scheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

No. 75.

Samstag, den 23. Juni.

1900.

Polizei-Verordnung,

betreffend den Verkehr in der Kochbrunnen-Anlage und in der entlang derselben hergestellten Verbindungsstraße zwischen Tannusstraße und Kranzplatz.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1876 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Gemeinderaths unter Aufhebung der Polizei-Verordnung vom 20. Juni 1888, sowie des § 64 der Straßenpolizei-Verordnung vom 10. Juli 1876 und der auf denselben bezüglichen Bekanntmachung vom 31. August 1876 nachstehende **Polizei-Verordnung** erlassen.

§ 1. Kindern unter 10 Jahren, sofern dieselben nicht durch erwachsene Verwandte oder Erzieher beaufsichtigt werden, sowie Kinderwärtinnen ist der **Aufenthalt** in der Kochbrunnen-Anlage und in der Trinkhalle untersagt.

§ 2. Personen im Arbeits-Anzug oder in unsauberer Kleidung, ferner solchen Personen, welche Körbe oder andere Traglasten irgend welcher Art mit sich führen, ist der **Aufenthalt** in der Kochbrunnen-Anlage und in der Trinkhalle, sowie der **Durchgang** durch die Kochbrunnen-Anlage untersagt.

§ 3. Während der Monate April bis einschließlich Oktober ist bis 9 Uhr Morgens das **Rauchen** in der Kochbrunnen-Anlage verboten.

§ 4. Das Mitbringen von **Hunden** in die Kochbrunnen-Anlage und in die Trinkhalle ist verboten.

§ 5. Die entlang der Kochbrunnen-Anlage hergestellte Verbindungsstraße zwischen Tannusstraße und Kranzplatz darf von Lastfuhrwerken nur insoweit benutzt werden, als deren Ladung ganz oder theilweise für die Bewohner dieses Straßentheils bestimmt ist. Während der Brunnenufsicht darf der letztere von Fuhrwerk jeder Art nur im Schritt befahren werden.

§ 7. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu neun Mark oder entsprechender Haft geahndet.

Wiesbaden, den 17. Juni 1889.

Der Polizei-Präsident. v. Rheinbaben.

Polizei-Verordnung,

betreffend die Benutzung der in den städtischen Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhebänke.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1876 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Gemeinde-Vorstandes unter Aufhebung des § 6 der Polizei-Verordnung, betreffend den Verkehr in der Kochbrunnen-Anlage etc., vom 17. Juni nachstehende **Polizei-Verordnung** erlassen.

§ 1. Kindern unter 10 Jahren, sofern dieselben nicht durch erwachsene Verwandte oder Erzieher beaufsichtigt werden, ferner Diensthboten oder Personen im Arbeits-Anzuge oder unsauberer Kleidung ist die Benutzung der in den städtischen Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhebänke, welche die Bezeichnung „Kur-Verwaltung“ oder „Bau-Verwaltung“ tragen, untersagt.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu neun Mark oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Wiesbaden, den 12. Juli 1892.

Königliche Polizei-Direction. Schütte.

Vorstehende Polizei-Verordnungen werden hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Der Magistrat. v. Jöell.

Bekanntmachung.

Die Pläne für die elektrische Straßenbahn Wiesbaden-Sonnenberg, Blatt 2 des Lagerplans und Blatt 4 bis incl. 8 der Querprofile, werden vom 11. d. M. ab 14 Tage lang im Polizei-Directionsgebäude, Friedrichstraße 32, Zimmer 8, innerhalb der Vormittagsdienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Während der Offenlegung kann jeder Betheiligte im Umfang seines Interesses Einwendungen gegen den Plan erheben, welche bei mir entweder schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protocoll zu geben sind.

Wiesbaden, den 6. Juni 1900.

Der Polizei-Präsident. A. Prinz von Ratibor.

Bekanntmachung.

Die Pläne für die elektrische Straßenbahn, Linie Moritzstraße-Ring-Rondel, werden vom 21. d. M. ab 14 Tage lang im Polizei-Directionsgebäude, Friedrichstraße 32, Zimmer 8, innerhalb der Vormittagsdienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Während der Offenlegung kann jeder Betheiligte im Umfang seines Interesses Einwendungen gegen den Plan erheben, welche bei mir entweder schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protocoll zu geben sind.

Wiesbaden, den 15. Juni 1900.

Der Polizei-Präsident. A. Prinz von Ratibor.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 21. Juni 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Geh.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die unterzeichnete Kasse am 18. und 23. jeden Monats und, wenn einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag fällt, an dem diesem vorhergehenden Werktage, ferner an den beiden letzten Werktagen eines jeden Monats, sowie am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers für das Publikum geschlossen ist.

Am 1. und 2. jeden Monats können wegen des starken Verkehrs infolge Pensionszahlungen etc. bei der Kasse keinerlei Einzahlungen gemacht werden.

Die Kassenstunden dauern von 8—12 Uhr Vormittags.

Wiesbaden, den 10. Juni 1900.

Königliche Kreiskasse. Kirsten.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, 11. Juni 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Geh.

Bekanntmachung.

Samstag, den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird die diesjährige Escenz von einer 4 Morgen 86 Ruthen 36 Schuß großen Wiese im Gutsenpuhl im Rathhause hier, Zimmer No. 55, nochmals versteigert.

Wiesbaden, den 18. Juni 1900.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Betheiligten werden davon in Kenntniß gesetzt, daß die Acciserückveräußerungen für Monat Mai l. J. zur Zahlung angewiesen sind. Die Beträge können gegen Empfangsbekräftigung innerhalb der nächsten 14 Tage in der Abfertigungsstelle — Friedrichstraße 15, Bart., Zimmer No. 1, während der Zeit von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 19. Juni 1900. Städt. Accise-Amt.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 27. d. M., Vormittags, wird die diesjährige Grasnutzung von ca. 70 Morgen Wiesen im Klosterbruch an Ort und Stelle versteigert.

Sammelplatz Vormittags 9 Uhr vor Kloster Clarenthal.
Wiesbaden, den 19. Juni 1900. Der Magistrat.

Gras-Versteigerung.

Montag, den 2. Juli cr., Vormittags, wird die diesjährige Grasnutzung von ca. 115 Morgen städtischen Wiesen im „Nabengrund“ an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Sammelplatz Vormittags 8 Uhr bei der Leichtweisbühle.
Wiesbaden, den 20. Juni 1900. Der Magistrat.

Verdingung.

Die Anfertigung und Aufstellung einer Einfriedigung aus Rothtannenstangen auf der Nordseite des Terrains der Fischzuchtanstalt, sowie der Südseite des Terrains des Forsthauses zu Clarenthal, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 42, gegen Zahlung von 25 Pf. bezogen werden.

Verhoffene, mit der Aufschrift „S. A. 9“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 26. Juni 1900, Vormittags 9 Uhr,** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.
Der Stadtbaumeister. Genzmer.

Verdingung.

Die Anfertigung, Aufstellung und Befestigung von schmiedeeisernen Müllbüttenbehältern für verschiedene städt. Schulen soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 42, bezogen werden.

Verhoffene und mit der Aufschrift „S. A. 10“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 26. Juni 1900, Vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 15. Juni 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.
Der Stadtbaumeister. Genzmer.

Verdingung.

Die Anfertigung und Lieferung von Mobiliargegenständen für verschiedene Büroräume des neuen Rathhauses soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 42, gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verhoffene und mit der Aufschrift „S. A. 11“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 26. Juni 1900, Vormittags 10^{1/2} Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 15. Juni 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.
Der Stadtbaumeister. Genzmer.

Verdingung.

Für die Herstellung und Anlieferung von Doppel-Feufern für 10 Zimmer des neuen Rathhauses hiersebst sollen nachstehende Arbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden und zwar

Loos I Glaserarbeiten,

„ II Beschlagschlosserarbeiten.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 42, gegen Zahlung von 25 Pf. für jedes Loos bezogen werden.

Verhoffene und mit der Aufschrift „S. A. 7 Loos . . .“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 26. Juni 1900, Vormittags 11 Uhr,** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.
Der Stadtbaumeister. Genzmer.

Verdingung.

Die Herstellung und Anlieferung von Schulbänken soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden und zwar:

Loos 1 für die Mittelschule an der Stiftstraße,

Loos 2 für die Mittelschule an der Rheinstraße,

Loos 3 für die Volksschule an der Gassestraße.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 42, bezogen werden. Verhoffene und mit der Aufschrift „S. A. 12“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 26. Juni 1900, Vormittags 12 Uhr,** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 19. Juni 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau
Der Stadtbaumeister. Genzmer.

Verdingung.

Für den Neubau der Kleinvieh-Markthalle auf dem Schlacht- und Viehhofe hiersebst sollen nachstehende Arbeiten und Lieferungen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingen werden:

Loos I. Fußböden (Cementmakadam) und Buchtenwände (Monier-Construction).

Loos II. Decken (Monier, Cementdielen, Rabitz od. dergl.)

Loos III. Eisenzeug für die Buchten (Buchtengitter, Geyssoten, Thüren pp.).

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 42, gegen Zahlung von 50 Pf. für jedes Loos bezogen werden.

Verhoffene und mit der Aufschrift „S. A. 13 Loos“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 3. Juli 1900, Vormittags 11 Uhr,** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 15. Juni 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.
Der Stadtbaumeister. Genzmer.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr der Leiter-, Feuerhähne-, Saugpumpen-, Gandspritzen- und Retter-Abtheilungen des ersten Zuges werden auf **Dienstag, den 26. Juni l. J., Abends 7 Uhr,** zu einer Uebung in Uniform an die Remisen geladen.

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 u. 23 der Statuten, sowie Seite 12 Abs. 3 der Dienstvorschriften wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 21. Juni 1900.

Der Branddirector. Scheurer.

**Viehhof-Bericht**

für die Woche vom 14. bis 20. Juni.

Vieh- gattung	Es waren auf- getrieben Stück	Qual.	Preise per	von — bis		Anmerkung.
				M. Pf.	M. Pf.	
Ochsen .	111	I.	50 kg	68	— 69	
Kühe .	102	II.	Schlacht- gewicht	64	— 66	
Schweine	736	I.	1 kg	54	— 57	
Kälber .	679	II.	Schlacht- gewicht	—	90 — 94	Land matt.
Lammel .	161		Stück	1 20	1 60	
Ferkel .	—			1 24	1 28	

Wiesbaden, den 20. Juni 1900.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag, den 25. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Marktplatz zu Mendorf die Plätze für Verkaufsstände, Buden etc. zu der am **Donnerstag, den 1. Juli** stattfindenden Kirchweihfeier öffentlich vergeben.

Mendorf, den 18. Juni 1900.

Archel, Bürgermeister.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Kochbrunnen, Colonnaden, Kuranlagen.
 Neues Königliches Theater, auf dem Warmen Damm.
 Residenz-Theater, Bahnhofstrasse 20.
 Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16.
 Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 1a.
 Fahrradbahn und Lawn-Tennis-Spielplatz in den neuen Anlagen vor der Diestmühle.
 Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 8—11 Uhr Vormittags und 4—6 Uhr Nachmittags.
 Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Königl. Schloss Augusta-Victoria-Bad, Victoriastrasse 4.
 Königliche Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 11—1 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags, Sonntags von 11—1 Uhr Vormittags geöffnet.
 Königliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstrasse 20. Die Bibliothek ist an jedem Wochentage von 10—1 und 3—4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern geöffnet; das Lesezimmer von 10—1 und 3—8 Uhr.
 Naturhistorisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Während des Sommersemesters jeden Montag, Mittwoch und Freitag, Nachmittags von 3—6 Uhr, und Sonntags, Vormittags von 11—1 Uhr, für den Besuch des Publikums geöffnet.
 Alterthums-Museum, Wilhelmstrasse 20. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet. Besichtigungen zu anderer Zeit sind Friedrichstrasse 1, 1. Stiege, anzumelden.
 Bibliothek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montags und Donnerstags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.
 Textil-Museum von Fr. Fischbach im Rathause. Eingang durch Saal 73. Geöffnet Dienstags und Freitags von 10—12 Uhr.
 Das Antiquitäten-Museum von Demin, Kapellenstrasse 80, ist bis auf Weiteres gegen Eintritt von 50 Pf. von 9 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm. zu besichtigen.
 Königliches Schloss, am Marktplatz. Die inneren Räume täglich zu besichtigen. Einlasskarten 25 Pf. beim Schloss-Castellan.
 Neues Justizgebäude, Gerichtsstrasse.
 Neues Rathaus, Marktplatz 6.
 Rathskeller mit künstlerischen Wandmalereien.
 Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
 Reichsbank, Luisenstrasse 19.
 Landesbank, Rheinstrasse 30.
 Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.
 Passbüro, Friedrichstrasse 32.
 Polizei-Reviere: I. Röderstr. 29; II. Oranienstr. 22; III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelsberg 11.
 Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse.
 Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.
 Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
 Kaiserliches Postamt. Hauptpostamt: Rheinstrasse 25 u. Luisenstrasse 8 und 10. Zweigpostämter: Schützenhofstrasse 3, Wellritzstrasse 45 und Taunusstrasse 1. Geöffnet: Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends, Sonntags (nur das Hauptpostamt) von 7 bezw. 8—9 Uhr Vormittags und von 11½ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags. Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle, sowie Packetausgabe, Ausgabestelle für ständige Abholer u. Packetannahme: Luisenstrasse 8 und 10. Ausgabe für postlagernde Sendungen: Rheinstrasse 25, Hofgebäude rechts.
 Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstrasse 25. Ununterbrochen geöffnet. (Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr früh erfolgt die Annahme von Telegrammen bei dem Postamt (Rheinstr. 25), im linken Hofgebäude. Eingang durch den unteren Thorweg. (Bei verschlossenem Thore ist die Nachschelle zu ziehen.)
 Protestantische Hauptkirche, am Markt. Küster wohnt Ellenbogenstrasse 8.
 Protestantische Bergkirche, Lehrstrasse. Küster wohnt nebenan.
 Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster wohnt an der Ringkirche 3, P.
 Katholische Pfarrkirche, Luisenstrasse. Den ganzen Tag geöffnet.
 Katholische Marienhilfskirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag offen.
 Englische Kirche, Frankfurterstrasse. Ausser Sonntags, Mittwochs und Freitags geöffnet bezw. Wochengottesdienst. Der Küster wohnt Frankfurterstrasse 8, Gartenhaus.
 Synagoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelsberg. Castellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst Morgens 6¼ Uhr und Abends 5½ Uhr.
 Synagoge, Friedrichstrasse 25. An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4½ Uhr geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
 Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
 Loge Plato, Friedrichstrasse 27. Besichtigung nur für Berechtigte.
 Landwirtschaftliches Institut zu Hof Geisberg.
 Schulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Luisenplatz. Königl. Realgymnasium, auf dem Luisenplatz. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Höhere Mädchenschule, in der Luisenstrasse. Gewerbeschule, in der Wellritzstrasse.
 Hygiea-Gruppe, am Kranzplatz.
 Chemisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Prof. Dr. R. Fresenius, Kapellenstrasse 9, 11, 13.

Die christlichen Friedhöfe, Platterstrasse, sind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet.
 Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.
 Die beiden Friedhöfe der israelitischen Cultusgemeinde sind im Sommer Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs u. Donnerstags von 8—1 Uhr und von 3½ Uhr bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet. Der alte Friedhof an der Schönen Aussicht bleibt Sonntags Nachmittags geschlossen. Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tagesstunden nach Anmeldung beim Castellan Schott, Schulberg 3.
 Denkmäler: Kaiser-Wilhelm-Denkmal in den Anlagen am Warmen Damm, Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser-Friedrich-Platz, Fürst-Bismarck-Denkmal auf dem Wilhelms-Platz, Waterloo-Denkmal auf dem Luisenplatz, Bodenstedt-Denkmal oberhalb der Alten Colonnade und Krieger-Denkmäler im Nerothal und auf dem alten Friedhof.
 Heidenmauer, in der Kirchhofgasse.
 Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 25. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
 Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.
 Bürger-Schützen-Halle. Unter den Eichen.
 Pistolen-Schiessstände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronenburg, Sonnenbergerstrasse.
 Flobert-Schiessstand: Beausite.
 Reitschule, Luisenstrasse 4/6.
 Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
 Warthurm (¼ Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierstadter Höhe. Restauration.
 Sonnenberg (½ Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Restaurations-Gebäude. — Heiligkreuzkirche auf dem Friedhof. — Alt-Deutschland. Sehenswürdigkeit ersten Ranges, Wiesbadenerstrasse 54. Geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.
 Wilhelmshöhe bei Sonnenberg. Restaurant. Schöne Fernsicht.
 Jagdschloss Platte. Castellan wohnt im Schloss.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Sommer 1900.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden.
620 640 618 P 700 725 820 930 1022 1105 1136 1236 100 P 150 220 242 335 407 500 600 620 632 700 P 742 7 812 902 920 P 1022 1042 1112 1122 † Nur bis Kastel.	Wiesbaden- Frankfurt (Taunusbahnhof)	622 644 P 742 817 827 913 1000 1102 1140 P 1217 1311 130 232 304 313 359 P 447 4 507 622 642 712 742 822 7 922 1022 1042 P 1122 1222 § Von Flörsb. (Bad Weib.) nur Werktags. † Von Kastel.
612 715 800 830 938 1043 1122 1240 138 226 338 230 344 358 500 539 620 720 P 822 912 942 1022 1122 † Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags. * 14. Juni. ? Bis Assmannshausen. □ Im Juli, Aug., Septbr.	Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahnhof)	622 630 746 820 P 1022 7 1142 1212 1252 307 340 8 420 450 500 622 642 812 822 922 1011 1121 1122 1212 † Von Rüdesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags und 14. Juni. ? Von Assmannshausen. § Im Juli, Aug., Septbr.
621 P 802 840 1200 255 P 600 621 812 1042 † Nur Werktags. * Nur Sonn- u. Feiertags u. 14. Juni; bis Limburg nur Samstags.	Wiesbaden- Niederrhein- Limburg (Hess. Ludwigsh.)	622 622 700 1012 P 131 420 P 712 812 912 † Nur Montags, am Tage nach Feiert. u. 15. Juni. * Nur Werktags ausschl. Montags, der Tage nach Feiert. u. des 15. Juni.
610 710 P 855 1139 905 P 323 410 442 538 722 820 P 1122 † Bis Ditzheim u. Werkt. * Bis L.-Schwalbach. □ Bis Hohenstein. § Nur Sonn- u. Feiertags und 14. Juni. ? Bis Zollhaus nur Sonn- u. Feiertags u. 14. Juni.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Dier-Limburg (Rheinbahnhof)	612 712 822 947 722 1012 P 1226 248 481 P 621 712 722 922 P 1022 1122 † Von L.-Schwalbach. ? Mont. u. nach Feiertag. * V. Zollh. b. L.-Schwalb. Montags u. nach Feiert. und 15. Juni. □ Von Hohenstein. § Von Hohenst. nur Sonn- u. Feiertags u. 14. Juni ** Sonn- u. Feiert. u. vorh. Werkt., 15. u. 14. Juni.
621 657 812 843 913 943 1013 1043 1113 1143 1213 1243 1313 143 158 213 243 313 343 413 443 513 643 612 642 712 742 812 822 842 912 942 7 1012 1042 1122 1122 * Vom 18. Mai bis Ende Schiffahrt. † Bis Schlosspark (Biebr.)	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biebrich (die zwischen Wiesbaden (Beausite) u. Biebrich und umgekehrt ver- kehrenden Züge).	622 642 712 812 822 922 922 1022 1052 1122 1152 1222 1252 132 143 155 225 255 325 355 425 455 525 555 625 655 722 742 812 842 922 922 1022 1022 † Ab Schlosspark (Biebr.) * Vom 18. Mai bis Ende Schiffahrt.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 648 718 748 818 903 921 1003 1031 1103 1131 1203 1231
 Nachmittags: 102 123 148 203 223 303 323 403 423 503 523 602 622 722
 802 822 902 922

* Vom 18. Mai bis 2. September. — † Nur bei Bedarf.

Kirchliche Anzeigen.**Evangelische Kirche.**

Sonntag, den 24. Juni. 2. Sonntag nach Trinitatis.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Pfarrvikar Bremer. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Ziemendorf. (Nach der Predigt hl. Abendmahl.) Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfarramts-Candidat Rasch. — Amtswoche. Dekan Bickel. Sämtliche Amtshandlungen.

Bergkirche. Jugendgottesdienst 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Pfr. Grein. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Beeseumeier. Nach der Predigt: Christenlehre. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Grein. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Beeseumeier. NB. Die Sonntagstauen finden um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Kirche statt. Beerdigungen: Pfr. Grein.

Evangelisches Gemeindehaus, Steingasse 9. Das Lesezimmer ist Sonn- u. Feiertags von 2–7 Uhr für Erwachsene geöffnet. — **Jungfrauen-Verein der Bergkirchen-Gemeinde.** 4 $\frac{1}{2}$ –7 Uhr: Versammlung confirmierter Töchter.

Ringkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Lieber. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Risch. — Amtswoche. Taufen u. Trauungen: Pfr. Lieber. Beerdigungen: Pfr. Risch.

Versammlungen im Saale des Pfarrhauses An der Ringkirche 3. Sonntag Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Versammlung junger Mädchen (Sonntagsverein). Mittwoch Nachm. von 3 Uhr an Arbeitsstunden des Frauenvereins. Die Proben des Ringkirchenchors fallen bis auf Weiteres aus. Donnerstag Abend 8 Uhr: Zusammenkunft der von Pfr. Lieber confirmierten Mädchen.

Diakonissen-Mutterhaus Paulinenstift. Hauptgottesdienst 10 Uhr. Kindergottesdienst 11 Uhr. Jungfrauenverein 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Pfr. Neubourg.

Evangelisches Vereinshaus, Platterstr. 2. Sonntagschule Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. Sonntagsverein junger Mädchen: Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ –5 Uhr. Abendandacht: Sonntag 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Katholische Kirche.

Sonntag, den 24. Juni. 3. Sonntag nach Pfingsten.

1. **Pfarrkirche zum heil. Bonifatius.** Kirchweihfest. Erste hl. Messe 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, zweite 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kindergottesdienst 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Hochamt 10 Uhr, letzte hl. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Vesper. An den Wochentagen sind die heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen und zwar Montag und Donnerstag für die Schule in der Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die Blücherstraße, Mittwoch und Samstag für die Rheinstraße-Schule, die Töcherschule in der Luisenstraße und die Institute. Am Freitag feiern wir das Fest der Apostelfürsten Petrus und Paulus. Gebotener Feiertag. (Keine Abstinenz.) Am Vorabend Gelegenheit zur Beichte. Samstag 5 Uhr Salve, 5–7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

2. **Maria-Hilf-Kirche.** Frühmesse 6 Uhr, zweite hl. Messe 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Feierliches Hochamt mit Predigt und Te Deum 10 Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr ist Herz-Jesu-Andacht (534). Abends 6 Uhr ist gestiftete Kreuzwegandacht für die armen Seelen, darnach Segen. An den Wochentagen sind die heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen und zwar Dienstag und Freitag für die Gassestraße-Schule, Mittwoch und Samstag für die Lehrstraße- u. Stiftstraße-Schule. Freitag, 29. Juni, Fest der Apostelfürsten Petrus und Paulus, gebotener Feiertag, keine Abstinenz. Gottesdienst wie an Sonntagen. Am Vorabend ist Gelegenheit zur Beichte. Samstag Nachm. 5 Uhr Salve, 5–7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte. Die Collecte im Hochamt am Peter und Paul-Feiertage in beiden Kirchen ist für den hl. Vater bestimmt.

3. **Kapelle der barmherzigen Brüder, Schulberg 7.** Sonntag, Morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Nachmittags 5 Uhr Andacht. Freitag Gottesdienst wie Sonntag. An den Wochentagen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr hl. Messe.

4. **Kapelle im St. Josephs-Hospital, Langenbeckstraße.** Sonntag Morgens 8 Uhr hl. Messe mit Predigt, Nachmittags 3 Uhr Andacht. Freitag Gottesdienst wie Sonntag. An den Wochentagen ist Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr hl. Messe.

Altkatholischer Gottesdienst. Engl. Kirche, Frankfurterstr. 3. Sonntag, den 24. Juni, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Amt mit Predigt. Vieder: No. 4, 7, 8, 14. W. Krimmel, Pfr., Schwalbacherstr. 23.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelheidstraße 23. Sonntag, den 24. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis), Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Segelgottesdienst. Pfr. Staudenmeyer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.

Oberrealschule, 2. Stoc, Dranienstraße 7.

Sonntag, den 24. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis), Vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfr. Hempfing.

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 46, Hof, 1 St.

Sonntag, den 24. Juni, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Jungfrauen-Verein, Theabend, wozu alle Jungfrauen herzlich eingeladen sind. Mittwoch, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beistunde. Zutritt frei für Jedermann.

Heilsarmee, Frankenstraße 18.

Jeden Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sonntags auch Vormittags 10 Uhr: Versammlung. Jedermann willkommen.

Methodisten-Gemeinde, Helenenstraße 1, 1. Etage.

Sonntag, den 24. Juni, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule; Abends 8 Uhr: Predigt. Montag, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Jugendbund. Dienstag, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Bibelfunde. Freitag, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gebetsstunde. Prediger Barnikel.

Russischer Gottesdienst.

Sonntag (2. Sonntag nach Pfingsten), Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe. Große Kapelle.

English Church Services.

June 24. II. Sunday after Trinity. Nativity of St. John Bapt 8.30. Holy Communion. 11. Morning Prayer, Litany and Sermon. 5.15. Bible Study for Girls. 6. Evening Prayer. June 29. Friday. St. Peter, Apostle. 8.30. Holy Communion. 6. Evening Prayer.

J. C. Hanbury, Chaplain.

G. A. K. Finlay, Assistant Chaplain.

Rheindampfschiffahrt.**Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.**

Abfahrten von Biebrich: Morgens 6.30 bis Coblenz; 8, 9.25 (Schnellfahrt „Borussia“ und „Kaiserin Auguste Victoria“), 9.50 (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ u. „Wilhelm Kaiser u. König“), 10.20 und 12 Uhr 50 Min. bis Köln; Mittags 3.20 (an Sonn- und Feiertagen) bis Bingen; 4.20 bis Coblenz; Abends 6.20 und 6.35 (Güterschiff) bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 Uhr 20 Min. bis Düsseldorf u. Rotterdam. Gepäckwagen von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 7 Uhr 30 Min. Billets u. Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bickel, Langgasse 20. F 307

Dampfer-Fahrten.**Hamburg-Amerika-Linie.**

(Generalvertreter der Gesellschaft: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.)

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt: Nach New York: 21./6. Schnellpostd. Kaiser Friedrich, 24./6. Postd. Pennsylvania, 27./6. Postd. Belgravia, 28./6. Schnellpostd. Columbia, 1./7. Postd. Pretoria, 5./7. Schnellpostd. Deutschland, 8./7. Postd. Palatia, 12./7. Schnellpostd. Fürst Bismarck, 15./7. Postd. Patricia. Nach Boston: 30./6. Postd. Brigsavia, 11./7. Postd. Bosnia. Nach Baltimore: 30./6. Postd. Brigsavia, 6./7. Postd. Bethania. Nach Philadelphia: 23./6. Postd. Granaria, 5./7. Postd. Arcadia. Nach Montreal: 30./6. Postd. Teutonia, 18./7. Postd. Frisia. Nach New Orleans: 25./6. Postd. Galicia, 29./6. Postd. Numidia. Nach Mexico u. Central-Amerika: 25./6. Postd. Valesia. Nach Cuba u. Central-Amerika: 28./6. Postd. Helvetia. Nach Hayti und Venezuela: 2./7. Postd. Ascania. Nach Ostasien: 25./6. Postd. Saxonia, 30./6. Postd. Sibiria, 15./7. Postd. Serbia. F 308

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.)

Bestimmung: Letzte Nachricht: F 308

Ems	Genua	16. Juni 1 Uhr Nm. von New York.
Aller	New York	5. Juni 6 Uhr Nm. in New York.
Kaiser Wilh. II.	Genua	14. Juni 8 Uhr Nm. von Neapel.
Werra	New York	11. Juni 1 Uhr Nm. von Gibraltar.
Trave	Southamp.	16. Juni 12 Uhr Mitt. von New York.
Lahn	Bremen	20. Juni 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vm. von South.
K. Mar. Ther.	Bremen	19. Juni 12 Uhr Mitt. von New York.
Saale	New York	13. Juni 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nm. v. Cherbourg.
K. Wilh. d. Gr.	New York	20. Juni 1 Uhr Nm. von South.
Helgoland . .	Bremen	2. Juni 1 Uhr Nm. von Galveston.
H. H. Meier . .	Bremen	19. Juni 12 Uhr Mitt. in Bremerhav.
Halle	Galveston	11. Juni 8 Uhr Vm. in Galveston.
Hannover . . .	Bremen	13. Juni 5 Uhr Nm. von Baltimore.
Königin Luise .	Bremen	14. Juni 1 Uhr Nm. von New York.
Fried. d. Grosse	New York	12. Juni 9 Uhr Vm. in New York.
Roland	Baltimore	8. Juni 11 Uhr Nm. Lizard passirt.
Gross. Kurfürst	New York	19. Juni 11 Uhr Vm. in New York.
Dresden	Baltimore	12. Juni 11 Uhr Nm. Dover passirt.
Main	New York	14. Juni 1 Uhr Nm. Dover passirt.
Rhein	Baltimore	15. Juni 2 Uhr Nm. Dover passirt.
Bremen	New York	18. Juni 11 Uhr Vm. Scilly passirt.

Red Star Line.

(Alleiniger Agent in Wiesbaden: Wilhelm Bickel, Langgasse 20.)

Antwerpen-New York-Dienst. D. „Friesland“, am 13. Juni von New York nach Antwerpen abgegangen; D. „Kensington“, am 16. Juni von Antwerpen nach New York abgegangen; D. „Noordland“, am 17. Juni in Antwerpen von New York angekommen; D. „Westernland“, am 19. Juni in New York von Antwerpen angekommen. — Antwerpen-Philadelphia-Dienst. D. „Switzerland“, am 13. Juni in Philadelphia von Antwerpen angekommen; D. „Aragonia“, am 14. Juni von Antwerpen nach Philadelphia abgegangen; D. „Nederland“, am 20. Juni in Antwerpen von Philadelphia angekommen. F 307